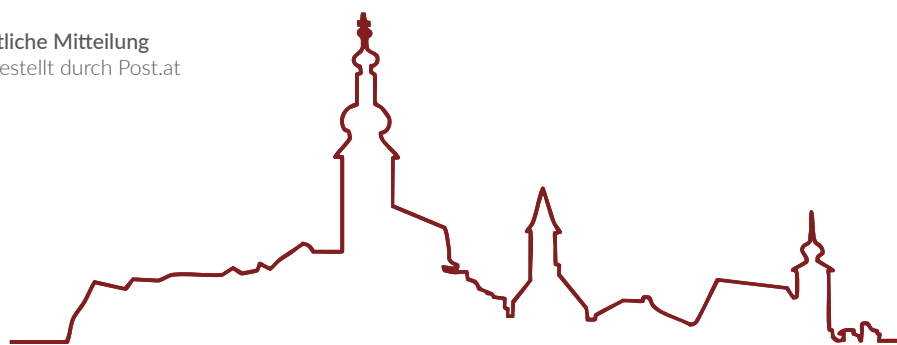




Vulkanland | Steiermark | Österreich

STRADEN

Die Lebenskraftgemeinde im Steirischen Vulkanland

2. Ausgabe
Juli 2026

Wissenswertes und
Informatives aus der
Marktgemeinde Straden
www.straden.gv.at



Foto: Rupert Tarnisch

Glasfaser-Ausbau für die gesamte Marktgemeinde

Mit der Firma SBIDI (Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft m.b.H.) startet die Marktgemeinde Straden die flächendeckende Versorgung mit echter Glasfaser-Infrastruktur.

Seite 5



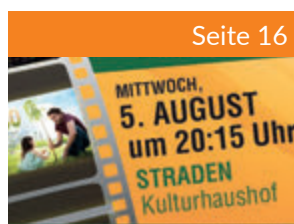
Bürgerversammlungen zum
Thema Glasfaserausbau

Seite 8



Gesundheits- & Senioren
AKTIV-PASS 2026

Seite 16



2040 - Wir retten die Welt!
Sommerkino in Straden

Seite 35



Mittelschule Straden wurde
vom BMF ausgezeichnet



Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Jugend!

Das erste Halbjahr 2026 liegt bereits hinter uns und wir durften in unserer Marktgemeinde Straden erneut ein herrliches Frühjahr erleben.

Dieses Frühjahr hat uns jedoch auch gezeigt, wie wichtig eine ausreichende Wasserversorgung ist. Die Vegetation hat bereits stark unter der Trockenheit gelitten und in unseren Wäldern herrschte große Waldbrandgefahr. Kaum vorstellbar wäre es, wenn wir nicht auf eine gesicherte Wasserversorgung zurückgreifen könnten. Hier wurden bereits vor vielen Jahren die richtigen Weichen gestellt. Durch die Mitgliedschaft im Wasserverband Vulkanland haben wir die Sicherheit, dass die Wasserversorgung auch künftig gewährleistet ist. Dies erfordert jedoch eine laufende Weiterentwicklung und vorausschauende Entscheidungen. So wurde im Wasserverband die Umsetzung der „Transportleitung Süd“ beschlossen. Diese ermöglicht im Bedarfsfall die Wasserversorgung der Bezirke Leibnitz und Südoststeiermark aus dem Grazer Bergland.

Gemeindehaushalt

Die Gemeinderatssitzung vom 25. März 2026 stand im Zeichen des Rechnungsabschlusses 2025. Das Ergebnis fiel besser aus als erwartet. Dies ist unter anderem auf die Verschiebung von Zah-

lungen für größere Projekte zurückzuführen. Wie alle Gemeinden sind wir stark von der Entwicklung der Ertragsanteile abhängig. Steigen die Ausgaben im Sozial- und Gesundheitsbereich, sinken die Ertragsanteile und damit die Einnahmen der Gemeinden. Diese Entwicklung spiegelt sich naturgemäß auch im Rechnungsabschluss wider.

Wie bereits angekündigt, haben wir fraktionsübergreifend beschlossen, einen Konsolidierungsprozess zu starten. Dabei wurden sämtliche Budgetpositionen überprüft und bewertet. Von nahezu allen Fraktionen wurden Vorschläge eingebracht, die gemeinsam diskutiert, bewertet und priorisiert wurden. Mit Mitte Juni 2026 konnte dieser Prozess gemeinsam mit der Firma BDO abgeschlossen werden. Zusammenfassend ist festzuhalten, dass das angestrebte Einsparungsziel mit dem erarbeiteten Maßnahmenpaket erreicht werden kann. Die Ausarbeitung und Umsetzung der Maßnahmen erfolgen schrittweise bis zum Jahr 2030. Wir müssen bereits heute die richtigen Weichen stellen, damit wir auch in den kommenden Jahren handlungsfähig bleiben. Dazu sind verantwortungsvolle und mitunter auch schmerzhaft Entscheidungen erforderlich. Als Bürgermeister appelliere ich an alle, diesen Weg mitzutragen, damit wir auch künftig gezielt in unsere Marktgemeinde Straden und in nachhaltige Projekte investieren können.

Ortskern Straden

Das Referat für Ortskernentwicklung wurde nach der Wahl 2025 geschaffen. Ziel ist es, den Ortskern im Rahmen der

vorhandenen Möglichkeiten zu gestalten und weiterzuentwickeln. Nach der Schließung der etablierten „Greißlerei De Merin“ wurde von Walter Koiner eine Lösung für die weitere Nutzung des Gebäudes gesucht und gefunden. Mit der Eröffnung des Bistros „Le Petit Pas“ ist dies hervorragend gelungen. Der weiterhin bekannte Bäcker Peter Kirchengast hat gemeinsam mit seiner Gattin dieses Projekt am Himmelsberg umgesetzt. Mit dem neuen Bistro in Straden erweitert der gebürtige Hofer sein Bäckereigeschäft „Vom Lichtenberg“. Ich durfte ihm zur Eröffnung persönlich gratulieren und freue mich darauf, viele Stradenerinnen und Stradener im Bistro „Le Petit Pas“ anzutreffen.

Ortskernentwicklung ohne Bürgerinnen und Bürger sowie ohne Kundinnen und Kunden ist nicht vorstellbar. Es braucht ein klares Bekenntnis zum Ortskern von Straden. Deshalb möchten wir heuer insbesondere die Vereine einladen, den Ortskern im Herbst und in der Vorweihnachtszeit mit Leben zu erfüllen.

Mit Unterstützung der Regionalentwicklung Südoststeiermark und der Ortskernkoordination des Landes Steiermark wurde ein Projekt entwickelt, um gemeinsam mit landwirtschaftlichen Produzenten, regionalen Unternehmen, den Eigentümern des Marktplatzes sowie der Bevölkerung ein umfassendes und nachhaltiges Konzept zu erarbeiten. Nach Vorliegen der konkreten Förderzusage werden Sie eingeladen, den Prozess ab Herbst 2026 aktiv zu begleiten und mitzugestalten.



▲ Der Kinderferien(s)pass Straden startet in den Sommerferien wieder

Foto: FF Hof bei Straden

Breitbandausbau

Besonders erfreulich ist, dass wir mit der Zusage der Breitbandförderung des Bundes eines der größten Projekte der Marktgemeinde Straden starten können. Der Ausbau des Breitbandnetzes ist eine wesentliche Investition in die Zukunft. Gemeinsam mit der bereits in Straden bekannten Betreiberfirma „sbi-di“ wird dieses Vorhaben umgesetzt. Dadurch können künftig alle Haushalte der Marktgemeinde mit Breitbandinternet versorgt werden. Nach dem bereits gefassten Grundsatzbeschluss des Gemeinderates wird nun die konkrete Umsetzung beschlossen. Die Finanzierung erfolgt durch Mittel des Bundes und des Landes sowie durch den Eigenanteil der Gemeinde.

Ich lade Sie herzlich zu den **Bürgerversammlungen am Donnerstag, dem 17. September 2026, im Kulturhaus Straden sowie am Donnerstag, dem 24. September 2026, im Gasthaus Pock** ein. Dort werden Sie umfassend über den Breitbandausbau informiert und haben gleichzeitig die Möglichkeit, sich anzumelden. Sollten Sie an den genannten Terminen nicht teilnehmen können, erhalten Sie im Gemeindeamt Straden selbstverständlich ebenfalls alle erforderlichen Informationen. Die Abwicklung ist auch online möglich.

Infrastruktur

Das Grundzusammenlegungsverfahren in Radochen steht nach vielen Jahren vor dem Abschluss. Möglich wurde dies vor allem durch die gute Zusammenarbeit innerhalb der Agrargemeinschaft. Einen

wesentlichen Beitrag zum Gelingen leistete deren Obmann Karl Neubauer, der mit großem Geschick und viel Geduld zu diesem erfolgreichen Ergebnis beigetragen hat. Die Marktgemeinde Straden hat dieses Projekt von Beginn an unterstützt. Durch die Neueinteilung der Ackerflächen wird künftig eine deutlich effizientere Bewirtschaftung möglich sein. Das Wegenetz wurde neu angelegt und gemeinsam mit den erforderlichen Ökoflächen von der Marktgemeinde übernommen.

Der letzte Abschnitt des Wegebbaus am Kammweg wurde bereits begonnen. Damit kann die Sanierung des insgesamt 1,7 Kilometer langen Abschnittes noch heuer abgeschlossen werden. Zusätzlich werden weitere kleinräumige Wegsanierungen in einzelnen Ortsteilen durchgeführt.

Der Ausbau des Ortswassernetzes wird derzeit in Dirnbachberg und Radochen umgesetzt. Auch Haushalte, deren artesische Brunnen stillgelegt werden müssen, erhalten auf Ansuchen der Eigentümerinnen und Eigentümer einen Anschluss an das Ortswassernetz.

Die Erhaltung und Pflege unserer Infrastruktur stellen eine große Herausforderung dar. In allen Bereichen werden laufend Wartungsarbeiten durchgeführt. Darüber hinaus werden wesentliche Investitionen in die Kläranlagen getätigt. Leider kommt es immer wieder zu Schäden an Leitungen, deren Lokalisierung und Reparatur oft schwierig sind. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der

Gemeinde leisten bei der Behebung dieser Schäden hervorragende Arbeit. Für dieses Engagement bin ich ihnen als Bürgermeister sehr dankbar.

Schulschluss

Nun neigt sich auch das Schuljahr dem Ende zu. Bei den zahlreichen Veranstaltungen unserer Schulen zeigt sich immer wieder, welche Talente und Fähigkeiten in unseren Kindern stecken. Dies ist aus meiner Sicht auch den engagierten Pädagoginnen und Pädagogen zu verdanken. Bei einem sehr netten Besuch der Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Volksschule im Gemeindeamt konnte ich ihnen die Arbeit meiner Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung näherbringen. Besonders großes Interesse galt dabei den Aufgaben des Bürgermeisters. Ich hoffe, dass ich die Kinder begeistern konnte und vielleicht die eine oder der andere in einigen Jahren selbst einen Beitrag im Gemeinderat leisten wird. Die Begeisterung für die Mitarbeit in unserer Gemeinschaft kann gar nicht früh genug beginnen.

Mit Beginn der Sommerferien startet heuer wieder der Kinderferien(s)pass. Dank der zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer ist es möglich, wieder ein abwechslungsreiches Programm für unsere Kinder und Jugendlichen anzubieten. Spaß und Begeisterung stehen bei den vielen unterschiedlichen Angeboten im Mittelpunkt. Ich freue mich sehr darauf, bei der einen oder anderen Aktion dabei sein zu können.

Die Sommerzeit bietet Gelegenheit, etwas Abstand vom Alltag zu gewinnen, Kraft zu tanken und Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen. Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen Sommer, schöne Urlaubstage und viele angenehme Stunden in unserem schönen steirischen Vulkanland.

Euer Bürgermeister

DI Anton Edler



▲ Feierliche Eröffnung des „Le Petit Pas“ - Vom Lichtenberg in Straden

Foto: Rupert Tamisch

Kontrollpunkt für Smartphones

Messpunkt für die Ortungsgenauigkeit in Straden eröffnet



▲ Vertreter vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

In Straden kann jetzt jeder selbst bei einem Kontrollpunkt die Ortungsgenauigkeit seines Mobilgeräts überprüfen.

Smartphones werden sehr häufig zur Navigation genutzt. Wie genau die Positionsbestimmung tatsächlich ist, wissen nur wenige. Am 19.06.2026 wurde ein Messpunkt durch den Bürgermeister der Marktgemeinde Straden, DI Anton Edler und den Präsidenten des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesens (BEV), Mag. (FH) Claus Kahn eröffnet.

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) liefert in Österreich hochgenaue Positionierungsdaten. Um den Vergleich mit alltäglichen Navigationsgeräten wie Smartphones zu ermöglichen, hat das BEV in Kooperation mit Städten und Gemeinden bisher 30

sogenannte „Kontrollpunkte“ in ganz Österreich errichtet. Der Kontrollpunkt in Straden ist neben den seit 2018 insgesamt 30 errichteten Kontrollpunkten, der 3. Kontrollpunkt in der Steiermark und zugleich der 31. in ganz Österreich.

Geografische Koordinaten (WGS84):
Länge: 15°52'14.649"
Breite: 46°48'23.015"
Ellipsoidische Höhe: 419.6 m

Wie funktioniert die zentimetergenaue Positionsbestimmung?

Das BEV betreibt den Satellitenpositionierungsdienst APOS (Austrian Positioning Service), der zusammen mit den zahlreichen genau bestimmten 60.000 Vermessungspunkten in ganz Österreich die Grundlage für die Grundstücks- und Ingenieurvermessung bildet. So werden bei APOS, neben der Nutzung einer

Vielzahl von Galileo, Glonass und GPS-Satelliten, auch Bodenstationen des BEV in die Messung miteinbezogen. Dadurch kann die Position von Instrumenten oder Fahrzeugen auf den Zentimeter genau bestimmt werden. Auch der Kontrollpunkt in Straden ist mit einer Genauigkeit von +/- 2 cm eingemessen.

Einfach und schnell überprüfen

Mit dem Smartphone wird der QR-Code auf der Platte des Steines eingescannt. Dadurch öffnet sich automatisch eine Karte. Wenn dann das Handy genau über die gekennzeichnete Metallplatte gehalten wird, ist der Unterschied zwischen tatsächlicher Position und angezeigter Position des Smartphones ersichtlich.

Nähere Informationen zu den BEV Kontrollpunkten gibt es im Internet unter: kontrollpunkt.bev.gv.at



▲ Bgm. DI Anton Edler und Mag. (FH) Claus Kahn



Straden feiert den Startschuss für den ganzflächigen Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur

Ein Teil der Marktgemeinde Straden surft schon aktiv mit Glasfaser. Und jetzt ist es endlich offiziell. Nach dem Erhalt der lang ersehnten Förderzusage im Breitbandcall BBA2030 freuen wir uns über den ganzflächigen Ausbau der Marktgemeinde Straden.

Von den Vorteilen der echten Glasfaser bis zu jedem Haushalt profitieren alle Menschen ebenso wie die Gemeinde insgesamt. Die Gelegenheit für einen Anschluss wird für einzelne Haushalte nie wieder so günstig wie in der ersten Phase. Um einmalig nur 300,- Euro mit Aktivierungs-Bonus und einer kleinen Eigenleistung holt man sich ganz einfach echte Glasfaser ins Haus.

Für die Errichtung setzen wir dabei auf eine Partnerschaft mit sbidi, der Steirischen Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft, die zu 100 Prozent im Eigentum des Landes Steiermark ist. sbidi sorgt für ein offenes, nachhaltiges und zukunftssicheres Glasfaser-Netz in Straden.

Wichtig ist, dass in der ersten Phase in der Marktgemeinde Straden möglichst viele Menschen einen Anschluss bestellen. sbidi kann das Ausbauprojekt nur realisieren, wenn sich mehr als 50 Prozent aller Haushalte für einen Anschluss entscheiden. Damit ist sichergestellt, dass



▲ Bis Ende 2030 soll für jede Liegenschaft in Straden ein Glasfaseranschluss verfügbar sein

der Bedarf in unserer Gemeinde tatsächlich ausreichend vorhanden ist. Mit einem Anschluss bekommt jeder Haushalt eine stabile und schnelle Infrastruktur und das beste Preis-/Leistungsverhältnis für Internet-Anschlüsse. Besonders wichtig ist ein Anschluss dabei für die Zukunft. Bei Glasfaser ist die Frage heute nicht mehr, ob wir es brauchen, sondern wann und wofür. Eine stabile und leistungsfähige Internet-Verbindung wird für alle modernen Technologien immer wichtiger.

Ein neuer Fernseher, eine moderne PV-Anlage oder eine effiziente Heizung können mit einer schnellen und stabilen Verbindung ihre ganze Leistung ausspielen. Videotelefonie hat in viele Haushalte schon heute einen festen Platz. Hier können alle Vorteile in der nächsten Zeit auch in Straden ausgeschöpft werden.

Der einmalig günstige Anschlusspreis spielt sich schnell wieder ein. Der Wert dieser neuen Infrastruktur wird sich in den nächsten Jahren und Jahrzehnten für alle noch oft unter Beweis stellen. Einmal verlegt lassen sich alle Möglichkeiten der Zukunft jederzeit nutzen. Ihr Haus wird damit nachhaltig aufgewertet. Wir freuen uns, wenn Sie dieses wichtige Projekt unterstützen, und sich persönlich über alle Vorteile der neuen Infrastruktur in Ihrem Gemeindeamt oder bei einer der beiden Info-Veranstaltungen mit sbidi, ein umfassendes Bild machen.

Die Info-Veranstaltungen werden am 17. und am 24. September 2026 im Rahmen der Bürgerversammlungen stattfinden. Genauere Infos und die Anmeldung zu Ihrem Anschluss werden Sie rechtzeitig erreichen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und Ihre Mitarbeit!

Mehr Wohnkomfort für heiße Tage.

Mit modernen und effizienten Klimaanlage von **Mitsubishi Electric**.

Optimaler Klimakomfort

Geräuscharmer Betrieb

Hohe Energieeffizienz

Kühlen, heizen, filtern

KIRBISSER
Kälte-, Klima- u. Gastrotechnik

8345 Straden, Nägelsdorf 38
+43 664 24 38 098 • +43 664 30 47 177

www.kaeltetechnik-kirbisser.com

MITSUBISHI ELECTRIC



Wassernetzwerktreffen Vulkanland

Gemeinsam stark für eine zukunftssichere Wasserversorgung

Auf Einladung des Wasserverbandes Wasserversorgung Vulkanland fand kürzlich das 2. Wassernetzwerktreffen Vulkanland statt. Bürgermeister, Amtsleiter sowie Wassermeister der Mitgliedsgemeinden des Wasserverbandes folgten der Einladung zu einem hochkarätigen Nachmittag, der ganz im Zeichen des Wissensaustauschs, der Vernetzung und der gemeinsamen Weiterentwicklung der Wasserversorgung stand.

Im Rahmen von Fachvorträgen und einer begleitenden Ausstellung wurden aktuelle Themen und praxisnahe Informationen vermittelt. Gleichzeitig bot die Veranstaltung ausreichend Raum für persönliche Gespräche und den gegenseitigen Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern – ein wesentlicher Aspekt, um regionale Herausforderungen gemeinschaftlich zu behandeln.

In seiner Begrüßungsrede betonte Obmann Prof. Ing. Josef Ober die besondere Stärke der Wasserversorgung Vulkanland. Diese liege vor allem in der Größe des Verbundes und in den gemeinsamen Aktivitäten: „Einzelne Gemeinden können

die Möglichkeiten und Vorteile des großen Ganzen nicht in gleichem Maße wahrnehmen. Erst gemeinsam entstehen Synergien, die eine nachhaltige und sichere Wasserversorgung ermöglichen“, unterstrich Prof. Ing. Josef Ober.

Inhaltlich lag der Fokus der Fachvorträge auf zentralen Zukunftsthemen der Wasserversorgung. Behandelt wurden unter anderem die professionelle Anlagenwartung, ein effizientes Verlustmanagement, sowie die zunehmende Bedeutung der Digitalisierung in der Wasserwirtschaft. Aber auch die gemeinsame Sensibilisierung zum effizienten Wasserverbrauch in der Bevölkerung sei eine wesentliche Aufgabe der Wasserversorgungen. Die Beiträge zeigten eindrucksvoll, wie durch moderne Technologien und abgestimmte Prozesse die Versorgungssicherheit langfristig gestärkt werden kann.

Das Wassernetzwerktreffen Vulkanland erwies sich damit einmal mehr als wertvolle Plattform für Information, Austausch und Zusammenarbeit – ganz im Sinne einer starken, gemeinsamen Wasserversorgung für die Region Vulkanland.



Trinkwasseruntersuchung Frühjahr 2026

Der Nitratwert im Hochbehälter Bad Gleichenberg betrug im Frühjahr 2026 20 mg/l. Der gesetzlich zulässige Parameterwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung liegt bei 50 mg/l. Auch die restlichen physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Analysenwerte haben keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben. Somit ist das untersuchte Wasser zur Verwendung als Trinkwasser geeignet. Die Trinkwasser-Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet können über unsere Homepage unter www.wasserversorgung.at rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2025

Heizzentrale Straden 58

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig den Nachtrag zum Bestandsvertrag aus dem Jahr 2004 für die Heizzentrale in Straden 58 mit der RH GmbH als Rechtsnachfolgerin der Nahwärme Straden ARGE.

Förderanträge

Für die Projekte „Energieeffiziente Sportstätten“ (Flutlicht Sportanlage Wieden) und „Klimafitte Kulturbetriebe“ (Kulturhaus Straden) werden einstimmig Förderanträge an die Kommunalkredit Public Consulting (KPC) gestellt.

Wertsicherung

Die Kanalbenützungs- und Abfallgebühren werden ab 1.1.2026 einheitlich mit 4,0 Prozent dem Index angepasst.

Sitzungsplan 2026

Dem vorgeschlagenen Sitzungsplan für 2026 wird einstimmig die Zustimmung erteilt.

Anpassung Gemeindeförderung

Die bestehende Förderung für das Top-Ticket für Schüler/Lehrlinge/Studierende wird ab 1.1.2026 mehrheitlich mit 50,00 Euro je Ticket festgesetzt.

Voranschlag und Mittelfristiger Haushaltsplan

Der Voranschlag samt Beilagen und der Mittelfristige Haushaltsplan wurden in allen Fraktionen eingehend behandelt. Der Beschluss erfolgt mehrheitlich in der vorliegenden Form.

Kassenstärker

Mit einstimmigem Beschluss wird der Kontokorrentkreditvertrag als Bestbieter an die Raiffeisenbank Region Radkersburg vergeben.

Aktuelles vom Außendienst

der Marktgemeinde Straden

Neues Notfalltelefon der Marktgemeinde Straden

Ab sofort steht für Notfälle im Bereich Kanal- und Wasserversorgung außerhalb der Dienstzeiten sowie an Wochenenden ein eigenes Notfalltelefon zur Verfügung. Tel. 0664 88 58 92 61

Die Marktgemeinde Straden ist damit noch gezielter für unaufschiebbare Anliegen außerhalb der regulären Öffnungszeiten erreichbar.

Kinderspielplätze und Parkanlagen

Ob im Kindergarten oder der Kinderkrippe, aber auch bei allen anderen Spielplätzen ist der Außendienst immer wieder gefragt, die bei den jährlichen Überprüfungen festgestellten Mängel zu beheben. Wenn dies nicht mehr möglich ist, ist der eine oder andere Rückbau erforderlich. Leider bleiben auch wir von Vandalismus nicht verschont.



▲ Erneuerung der Fallschuttmatten beim Spielplatz des Kindergartens Straden

Teilnahme am 63. Nachbarschaftstag der ÖWAV-Kläranlagen

Am 28. April 2026 fand der 63. Nachbarschaftstag auf der ARA Feldbach statt. Die Veranstaltung wurde vom Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) organisiert. Treffpunkt war um 9.00 Uhr beim Kulturhaus Gosendorf. Ziel der Veranstaltung war der fachliche Austausch zwischen den Verantwortlichen der Kläranlagenbetriebe der Region sowie die Diskussion aktueller Themen und Entwicklungen im Bereich

der Abwasserreinigung und des Kläranlagenbetriebs. Seitens der Marktgemeinde Straden nahmen die Klärwärter Wolfgang Schmidt und Bernhard Lach an der Veranstaltung teil. Durch ihre Teilnahme konnten sie wertvolle Informationen und Erfahrungen mit Kollegen aus anderen Anlagen austauschen sowie neue Erkenntnisse für den laufenden Betrieb der gemeindeeigenen Abwasseranlagen gewinnen. Der Nachbarschaftstag bot eine wichtige Plattform zur Weiterbildung, zum Erfahrungsaustausch und zur Ver-

Amtstage

Öffentlicher Notar

Für die Amtstage im Marktgemeindeamt Straden jeweils **Donnerstag 15 bis 17 Uhr** sind folgende Termine geplant:

Donnerstag, 6. August 2026
Donnerstag, 17. September 2026
Donnerstag, 1. Oktober 2026

*Achtung neue Uhrzeit!
Es werden keine Termine vergeben!*

Mag. Maximilian Schönhofer
öffentlicher Notar in Mureck
Nikolaipplatz 1, 8480 Mureck
Telefon: 03472 24 74
E-Mail: kanzlei@notariat-mureck.at
Homepage: www.notariat-mureck.at

Öffnungszeiten Notariat Mureck:
Mo bis Do: 8 - 12.30 und 14 - 17 Uhr
Freitag: 8 - 14.30 Uhr

netzung der Fachkräfte im Bereich der Abwasserwirtschaft. Die gewonnenen Erkenntnisse tragen zur Sicherstellung eines effizienten und umweltgerechten Betriebs der Kläranlagen bei.

E-Ladestation und WC-Container

Vom Außendienst wurden auch die Betonarbeiten für die Aufstellung der Ladestation für E-Bikes beim Umkehrplatz in Unterstraden und den barrierefreien Zugang zum WC-Container bei der Sportanlage Krusdorf durchgeführt.



▲ Fundament E-Ladestation



▲ Aussichtsplattform am Saziani



▲ Barrierefreier Zugang zum WC-Container

Gesundheits- & Senioren AKTIV-PASS

Rückblick auf die ersten Vorträge & Workshops im Jahr 2026

Digitales Amt - Amtswege einfach erledigen

Am 16. März 2026 war der Workshop „Digitales Amt – Amtswege einfach erledigen“. 13 Personen kamen der Einladung nach und man traf sich im Gemeindesaal der Gemeinde Deutsch Goritz. Der Kurs wurde von der Firma BIT geleitet. Einige Teilnehmer hatten die ID Austria schon am Handy installiert und einige Teilnehmer haben sich nur Informationen über dieses Thema eingeholt. Der Workshop war sehr lehrreich und hatte viele praktischen Übungen. Die Firma BIT brachte für jeden Teilnehmer einen Laptop mit, somit hatten die Teilnehmer die Möglichkeit am eigenen Gerät zu arbeiten. Alle Teilnehmer waren begeistert von dieser Veranstaltung.

Alfred Wonisch



▲ Workshop - Digitales Amt

Bewegungs routinen in den Alltag bringen

Am 20. April 2026 trafen sich im Haus der Vulkane 15 motivierte Damen und Herren aus der Gesunden Gemeinde Straden zum Workshop „Bewegungs routinen in den Alltag bringen“. Ziel ist es, anhand unserer Tagesstruktur mehr Bewegung in unseren Alltag zu bringen. Wir wissen, Bewegung tut Körper und Psyche gut und lässt uns lebendig fühlen. Gemeinsam wurden mit viel Freude und Interesse verschiedenste Bewegungsübungen, die sich leicht in unseren Alltag einbauen lassen, ausprobiert. Angefangen mit den ersten Dehn- und Streckübungen bereits vor dem Aufstehen, die Mobilisierung unserer Wirbel-

säule im Sitzen, Gleichgewichtsübungen beim oder nach dem Zähneputzen bis hin zu Kniebeugen vor dem Mittag- oder Abendessen und die Küchenarbeitsplatte dient als gute Gelegenheit für ein paar Liegestütze. Die an den Alltag gekoppelten Bewegungsübungen können somit leichter zur täglichen Routine werden. Ein herzlicher Dank an alle TeilnehmerInnen für die gute Stimmung und den gemeinsamen Elan!

Christine Neuhold, Styria vitalis



▲ Workshop - Bewegungsroutinen im Alltag

E-Bike Kurs

Im Rahmen des Gesundheits- & Senioren AKTIV-PASS fand die vierte Veranstaltung zum Thema „Sicher unterwegs mit dem Fahrrad und E-Bike“ statt. Gemeinsam mit der EasyDrivers Radfahrschule wurden interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen, ihre Fahrsicherheit mit dem E-Bike zu erhöhen beziehungsweise sich vor einer Kaufentscheidung umfassend zu informieren. Das Thema stieß auf großes Interesse. Im Mittelpunkt standen zahlreiche Fragen rund um die Sicherheit und den richtigen Umgang mit Fahrrädern und E-Bikes im



▲ Workshop - E-Bike

Alltag. Besprochen wurden unter anderem die Anforderungen an einen sicheren und gut passenden Fahrradhelm, die Wahl des geeigneten Schuhwerks sowie die richtige Sitzposition auf dem Fahrrad. Ein weiterer Schwerpunkt war das Bremsverhalten auf unterschiedlichen Fahrbahnbelägen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten wertvolle Informationen über richtiges Bremsen auf Asphalt, Schotter und nasser Fahrbahn sowie über das Verhalten bei Notbremsungen. Auch praktische Alltagssituationen wurden behandelt. So wurde beispielsweise erklärt, welcher Gang beim Anfahren an einer roten Ampel sinnvoll ist und wie durch die richtige Gangwahl Kraft gespart und die Sicherheit erhöht werden kann. Großes Interesse bestand beim Thema Kauf eines Fahrrades oder E-Bikes. Dabei wurden Fragen zur passenden Rahmengröße, zur Auswahl des geeigneten Modells sowie zu wichtigen Ausstattungsmerkmalen beantwortet.

Anita Gether

Feuerlöscher - Funktionsweise und Einsatzgebiete

Im Vortrag „Feuerlöscher - wie funktioniert er, welchen brauche ich?“ wurden bei der Freiwilligen Feuerwehr Dirnbach von HBI Florian Hacker und OBI Kevin Neumeister zunächst die theoretischen Grundlagen der Brandbekämpfung vermittelt. Dabei wurden die verschiedenen Brandklassen erläutert und die dafür geeigneten Löschmittel sowie Löschgeräte vorgestellt. Die Teilnehmer erhielten einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der unterschiedlichen Feuerlöscher. Im praktischen Teil wurden verschiedene Feuerlöscher-Typen präsentiert und deren Funktionsweise erklärt. Besonderes Augenmerk lag auf der Demonstration eines Fettbrandes. Dabei wurde gezeigt, wie ein Fettbrand korrekt durch das Abdecken mit einem Deckel gelöscht werden kann. Zusätzlich wurde die gefährliche Reaktion bei einem Löschversuch mit Wasser

vorgeführt, um die Risiken eines falschen Vorgehens zu verdeutlichen. Mit einem Nasslöscher konnten verschiedene Brandszenarien unter fachkundiger Anleitung bekämpft werden. Dadurch wurde der sichere Umgang mit dem Löschgerät trainiert und das im theoretischen Teil vermittelte Wissen praktisch gefestigt. Der Vortrag vermittelte den Teilnehmern wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten für den sicheren Umgang mit Entstehungsbränden und die richtige Auswahl von Löschmitteln.

HBI Florian Hacker



▲ Vortrag - Feuerlöscher

Gesundheits- & Senioren AKTIV-PASS

EINE KOOPERATION DER GEMEINDEN DEUTSCH GORITZ UND STRADEN



Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten

PROGRAMM 2026

- Mo. 28.09.2026** **Workshop - Mit WhatsApp, Google und Co**
09:00 bis 12:00 Uhr - Gemeindesaal Deutsch Goritz
- Mo. 05.10.2026** **Streifzug - Einst & Jetzt - Gut unterwegs in Straden**
13:30 bis 15:30 Uhr - Infogebäude Straden
- Mo. 19.10.2026** **Info-Vormittag - Gut vorbereitet für den Arzt**
09:30 bis 11:00 Uhr - Haus der Vulkane Stainz bei Straden
- Mo. 16.11.2026** **Erzählcafé - Wie Schule früher war**
14:00 bis 15:30 Uhr - Kulturhaus Straden
- Di. 01.12.2026** **Filmabend - Ein Film über Menschen mit Demenz**
18:30 bis 20:30 Uhr - Gasthof Bader in Deutsch Goritz

GREE
KLIMAGERÄTE
WELTKLASSE KLIMATECHNIK

Abbildungen i.H.v. mittels KI bearbeitet bzw. erstellt

Genug geschwitzt?!

Ihr Qualitätspartner
für Bad Heizung Service

krobath

03152/9002-0 www.krobath.at

Straden 58 | 8345 Straden | 03473/7336 | www.krobath.at

Konstituierende Vollversammlung

Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Südoststeiermark

Die konstituierende Vollversammlung der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Südoststeiermark fand am 24. März 2026 im Zentrum Feldbach statt und markierte den offiziellen Start der neuen Funktionsperiode 2026 bis 2031. Franz Uller und Josef Andreas Schantl wurden als Kammerobmann und Kammerobmann Stellvertreter wiedergewählt. Zahlreiche Ehrengäste aus Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Verbänden unterstrichen die Bedeutung der regionalen Landwirtschaft und des ehrenamtlichen Engagements. Neben der Angelobung der Mandatäre wurden auch die Ausschüsse neu be-



▲ Kammerobmann Franz Uller, Vizepräsidentin Maria Pein, Bezirkskammerrat Daniel Matzhold, Bürgermeister Anton Edler, Bezirkskammerrat Armin Lenz, Bezirksbäuerin Maria Matzhold und Präsident Andreas Steinegger

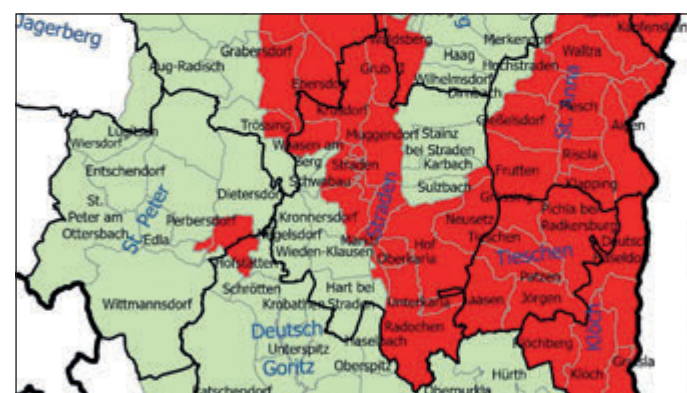
setzt und wichtige Zukunftsthemen wie Bodenschutz, Jugendmotivation und Wildraumplanung aufgegriffen. Den fei-

erlichen Abschluss bildeten Ehrungen verdienter Funktionäre sowie ein regionaler Empfang.

Amerikanische Rebzikade

Verpflichtende Bekämpfungsmaßnahmen

Die Amerikanische Rebzikade (ARZ) ist der Überträger der Rebkrankheit Goldgelbe Vergilbung. Diese Krankheit kann ganze Weingärten gefährden. **Die gesetzlich verpflichtenden Bekämpfungsmaßnahmen sind notwendig, da sich die Rebzikade wieder stark ausgebreitet hat.** Aktuell wird die Amerikanische Rebzikade als eine der größten Bedrohungen für den steirischen Weinbau angesehen.



▲ Ausbreitungsgebiet der Rebzikade

Für die Weinbaugemeinde Straden bedeutet das:

1. **Regelmäßige Kontrollen** der Weingärten auf Rebzikaden und Krankheitsanzeichen; 2. **Verpflichtende Insektizidbehandlungen** nach den Vorgaben der Landwirtschaftskammer Steiermark; 3. **Entfernung befallener Rebstöcke**, damit die Krankheit nicht weiterverbreitet wird; 4. **Meldung von Verdachtsfällen** an die zuständigen Pflanzenschutzstellen; 5. **In Weinhecken, Weinlauben und bei Einzelreben** (inkl. Direktträgerreben) wird

Straden im Mittelpunkt

Die Bäuerinnen laden nach Feldbach ein



Am 5. September 2026 vormittags findet wieder die Veranstaltung „Bäuerinnen laden ein!“ in Feldbach am Hauptplatz statt. Dieses Jahr mit der Gemeinde Straden und den Betrieben im Mittelpunkt. Jeder Betrieb, auch wenn er noch so klein ist, kann hier mit seinen Produkten Prä-

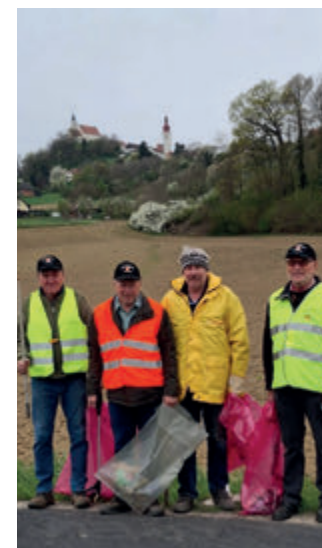
senz zeigen. Wir freuen uns auf zahlreiche teilnehmende Betriebe!

Für Teilnahme und/oder weitere Informationen bitte bis spätestens 20. Juli 2026 bei der Gemeindebäuerin Simone Weber-Lindner unter 0664 15 09 527 melden!

empfohlen, **Gelbtafeln anzubringen** (zwei Gelbtafeln pro Einzelstock bzw. eine Gelbtafel pro Laufmeter Hecke) oder ein für den Haus- und Kleingartenbereich zugelassenes Pflanzenschutzmittel gegen Zikaden bei Weinreben anzuwenden. Weitere durchzuführende Bekämpfungsmaßnahmen werden erforderlichenfalls von der Landwirtschaftskammer Steiermark bekannt gegeben und sind zu dokumentieren

Aktion Saubere Steiermark

Danke an alle fleißigen Helfer beim Frühjahrsputz in Straden!



Hinweis in eigener Sache

zur aktuellen Rechtslage



▲ Das Bespucken und Verschmieren von Eingangstüren ist keine Bagatelle, sondern eine Sachbeschädigung (gemäß § 125 Strafgesetzbuch), die strafrechtlich verfolgt werden kann.

Buschenschankbesuch

der ehrenamtlichen Blumengießer



▲ Als Zeichen der Wertschätzung lud die Marktgemeinde Straden alle ehrenamtlichen Blumengießerinnen und Blumengießer zu einer Buschenschankjause ein. Mit ihrem engagierten Einsatz tragen sie wesentlich dazu bei, dass die Dörfer in Straden gepflegt, blühend und einladend wirken.

Frühe Hilfe(n) bevor es zu viel wird

Für werdende Eltern und Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Die Frühen Hilfen sind ein kostenloses Angebot, das in der Schwangerschaft und bis zum dritten Lebensjahr des Kindes genutzt werden kann.

„Schwangerschaft und Leben mit einem Kleinkind sind eine Herausforderung und das ist völlig normal“, sagt Ingrid Haas-Haindl, Leiterin der Frühen Hilfen Hartberg-Fürstenfeld, Südoststeiermark und Weiz bei Jugend am Werk Steiermark. „Über die Frühen Hilfen können wir kostenlos unterstützen: Unsere Familienbegleiterinnen beraten auf Wunsch zuhause, in den Beratungsräumlichkeiten oder auch telefonisch. Egal, ob es um persönliche, gesundheitliche, familiäre oder finanzielle Themen geht, die Frühen Hilfen sind da.“ Dabei übernehmen die Familienbegleiterinnen

auch eine Lotsenfunktion und vermitteln an passende weiterführende Angebote in der Region. „Wichtig ist: Wir unterstützen auch, wenn Eltern noch gar nicht genau beschreiben können, was sie konkret brauchen.“

In der Rolle zurechtfinden

So ging es etwa Lena, die sich während der Schwangerschaft bei den Frühen Hilfen meldete. Ängste vor der Zukunft, finanzielle Sorgen, aber auch mögliche medizinische Herausforderungen und die Frage, wie und ob die Rolle als Mutter erfüllt werden kann, beschäftigten Lena. Über die Frühen Hilfen fand sie Unterstützung: „Meine Familienbegleiterin hat mir Halt gegeben. Ich konnte mich über meine Ideen, Wünsche und Vorstellungen vom Mutterwerden austauschen. Man hörte mir zu. So konnte ich gestärkt



ins letzte Trimester gehen – auch immer in dem Wissen, dass ich mich wieder an die Frühen Hilfen wenden kann, bevor es mir zu viel wird.“

Info und Kontakt

Jugend am Werk Steiermark
Frühe Hilfen - 8230 Hartberg
Tel.: 0664 8000 6 3145
Web: www.fruehehilfen.at

alpha nova

Unterstützung, die zum Leben passt

Seit mehr als 30 Jahren begleitet alpha nova Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senior:innen, die Unterstützung benötigen – etwa aufgrund einer Behinderung, psychischen Erkrankung oder in herausfordernden Lebenssituationen.

Wir sind für Sie da

Ob Freizeitgestaltung, Unterstützung im Alltag oder Begleitung im Alter: Die Angebote sind vielfältig. Ziel ist es, Selbstständigkeit zu stärken und mehr Lebensqualität zu ermöglichen.

Freizeitassistenz

Freizeit macht gemeinsam mehr Freude: Die Freizeitassistenz begleitet individuell bei Aktivitäten wie Ausflügen, Sport oder Cafébesuchen. Sie hilft, Barrieren zu überwinden, und kann flexibel vereinbart werden.

Persönliche Assistenz

Die Persönliche Assistenz hilft dabei, den Alltag selbstbestimmt zu gestalten. Sie richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen – Kund:innen entscheiden selbst, wann und wie sie Unterstützung in Anspruch nehmen.

Hermi – Assistenz für Senior:innen

Hermi bietet flexible Unterstützung für ältere Menschen im Alltag – etwa im Haushalt, bei Besorgungen oder Terminen. Auch gemeinsame Aktivitäten und Gespräche stehen im Mittelpunkt. Pflegerische oder medizinische Leistungen sind nicht Teil des Angebots.

Kontakt und Information

alpha nova Betriebsgesellschaft m.b.H.
8430 Leibnitz - Telefon: 03452 73 126
Web: www.alphanova.at

Auskünfte

aus der Amtsstube

ID-Austria

Mit Ihrer aktiven ID-Austria können Sie unter anderem digital Amtswege erledigen. Sie können Ihren Wohnsitz ändern, Meldebestätigungen anfordern und ausdrucken, Strafregisterbescheinigungen abfragen, Volksbegehren unterstützen, Urkunden anfordern und vieles mehr ohne ein Gemeindeamt aufzusuchen und das unabhängig von Öffnungszeiten. Weitere Infos finden Sie unter www.oesterreich.gv.at

Tipp bei Wohnsitzänderungen:

Informieren Sie den Unterkunftgeber (Haus-/Wohnungsbesitzer) über die geplante Wohnsitzänderungen und fragen Sie nach der exakten Bezeichnung der Wohnadresse, damit es nicht zu falschen Anmeldungen kommt.

Klimaticket

Ab Juli 2026 können Gemeindeglieder ein Klimaticket Steiermark nach Verfügbarkeit im Marktgemeindeamt Straden ausborgen. Bitte um rechtzeitige telefonische oder persönliche Reservierung im Gemeindeamt. Danke.

Reisepass und Personalausweis

Anträge auf Ausstellung von Reisepässen und Personalausweisen können bei der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark (Feldbach oder Bad Radkersburg) gestellt werden. Eine vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich, dadurch entstehen in der Regel keine Wartezeiten. Tel.: 03152 2511

ORF-Beitrags Service GmbH

Der ORF-Beitrag wird von der ORF-Beitrags Service GmbH (OBS) eingehoben. Der Beitrag ist im ORF-Beitrags-Gesetz festgelegt und pro Adresse in Österreich zu zahlen, sobald dort mindestens eine volljährige Person mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Dies wird regelmäßig automatisch von der OBS überprüft und dann vorgeschrieben. Weitere Infos unter www.obs.at

**gschaider
werbung**



Die ganze Welt des Drucks:
Druckprodukte und Werbetechnik, Inserate und Beschriftungen
für Ihren Betrieb - alles aus einer Hand!
Individuell • Hochwertig • Professionell

Gschaider Werbung e.U.
Natalie Gschaider • Stainz bei Straden 92 • 8345 Straden
Tel: 0660 / 344 17 41 • Email: natalie@gschaider-werbung.at
www.gschaider-werbung.at



Impressum // Offenlegung

Herausgeber:
Marktgemeinde Straden,
Straden 2, 8345 Straden
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister DI Anton Edler
Redaktion: Monika Lackner,
Dr. Christa Schillinger, Anita Gether
Fotonachweis: Wenn nicht angegeben,
wurden die Fotos bereitgestellt.
Satz und Layout: FOX Design, 8345
Erscheinungsort: 8345 Straden

Matura, LAP oder Abschlussprüfung gemacht?

Dann schick uns bitte ein Foto von dir und ein paar Zeilen zu deiner bisherigen Ausbildung und deinen Zukunftsplänen an stradenzeitung@gmx.at
Wir veröffentlichen alle Maturanten und Absolventen sowie Lehrabschlüsse gerne in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Bewusster Lebensmittelkonsum heute

Regionale Produkte und ihre Qualitätssiegel

Mitte März lud die Marktgemeinde Straden gemeinsam mit der Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ zum Vortragsabend „Genuss mit gutem Gewissen – Regionale Produkte und ihre Qualitätssiegel“ ins Haus der Vulkane ein. Organisiert wurde die Veranstaltung von KEM-Manager Robert Frauwallner. Er eröffnete den Abend gemeinsam mit Bürgermeister Anton Edler. Als Referentin konnte Frau Mag. Marika Pichler BSc von der Landwirtschaftskammer Steiermark begrüßt werden.

Der Blick auf ein Lebensmittel im Supermarkt kann schnell überfordern. Verpackungen sind voll mit Informationen, Siegeln, Marken und Versprechen. Gleichzeitig bestimmen Rabatte, Eigenmarken und große Handelskonzerne zunehmend, was wir im Einkaufswagen haben. Wer heute bewusst einkaufen möchte, muss mehr wissen als nur den Preis. Ein Überblick über das, was auf Lebensmitteln steht – und was wirklich dahintersteckt.

Was auf Lebensmitteln steht – und was es bedeutet

Auf jeder Lebensmittelverpackung finden sich verpflichtende Angaben: die Zutatenliste, Nährwertangaben, das Mindesthaltbarkeitsdatum sowie Informationen zu Herkunft oder Lagerung. Das Mindesthaltbarkeitsdatum wird dabei häufig missverstanden. Es bedeutet nicht, dass ein Produkt danach automatisch verdorben ist. Vielmehr garantiert der Hersteller bis zu diesem Datum Geschmack, Farbe und Konsistenz. Viele Lebensmittel sind auch danach noch problemlos genießbar – ein kurzer Geruchs- oder Geschmackstest hilft oft weiter.

Lagerung: Der Kühlschrank ist nicht für alles geeignet

Nicht jedes Lebensmittel gehört automatisch in den Kühlschrank. Tomaten, Kartoffeln oder Brot verlieren dort oft an



Geschmack oder werden schneller ungenießbar. Obst und Gemüse lagert meist am besten kühl, aber nicht zu kalt. Milchprodukte, Fleisch und Fisch hingegen sollten immer gut gekühlt werden.

Konzerne dominieren den Markt

Auch die Struktur des Handels beeinflusst unser Einkaufsverhalten. In Österreich kontrollieren vier große Handelskonzerne rund 90 Prozent des Lebensmittelmarktes. Diese hohe Marktkonzentration prägt Preise, Sortiment und Angebotsstrategien. Ein auffälliges Merkmal ist dabei die starke Rabattkultur. Österreich gilt mit 30 bis 40 Prozent Rabattanteil im europäischen Vergleich als Spitzenreiter. Aktionen und Preisnachlässe sind für viele Konsumentinnen und Konsumenten ein entscheidendes Kaufargument.

Regional und saisonal – zwei Begriffe, viele Missverständnisse

Immer häufiger werben Produkte mit den Begriffen „regional“ oder „saisonal“. Doch diese sind nicht immer eindeutig definiert. „Regional“ bedeutet meist, dass ein Produkt aus einer bestimmten Gegend stammt oder dort verarbeitet wurde. Wie groß diese Region ist, kann allerdings stark variieren.

„Saisonal“ beschreibt Lebensmittel, die zu einer bestimmten Jahreszeit natürlich wachsen und geerntet werden. Erdbeeren im Juni oder Kürbis im Herbst sind typische Beispiele. Saisonale Produkte sind oft frischer, umweltfreundlicher und häufig auch günstiger.

Alltagstauglich einkaufen

Zwischen Arbeit, Familie und Alltag bleibt oft wenig Zeit für bewusste Kaufentscheidungen. Trotzdem können kleine Gewohnheiten helfen: Einkaufslisten verhindern spontane Fehlkäufe, saisonale Produkte sind meist günstiger und frischer, und ein kurzer Blick auf die Zutatenliste lohnt sich fast immer.

Auch die Planung von Mahlzeiten reduziert Lebensmittelverschwendung. Wer weiß, was in den nächsten Tagen gekocht wird, kauft gezielter ein und wirft weniger weg. Und, ein leerer Bauch kauft mehr ein als er braucht!

Gütezeichen, Gütesiegel und Marken

Im Supermarkt begegnen uns zahlreiche Zeichen auf Verpackungen. Gütezeichen bestätigen meist bestimmte Qualitätsstandards, etwa bei Herkunft oder Produktionsbedingungen. Gütesiegel werden oft von unabhängigen Organisationen vergeben und prüfen bestimmte Kriterien wie biologische Landwirtschaft oder Nachhaltigkeit.

Marken und Markenzeichen hingegen dienen vor allem der Wiedererkennung eines Herstellers oder Produkts. Sie stehen nicht automatisch für eine höhere Qualität, sondern vor allem für ein bestimmtes Image oder eine bekannte Rezeptur.

Am Ende gilt: Informierte Konsumentinnen und Konsumenten haben mehr Einfluss, als sie oft denken.

Genuss mit Zukunft: „Taste the Future“

Veranstaltungsserie der KEM Wein- und Thermenregion

Wie schmeckt die Zukunft? Anfang Mai 2026 ging die Veranstaltungsreihe „Taste the Future“ der Klima- und Energiemodellregion (KEM) „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ im Haus der Vulkane in die nächste Runde – und verzeichnete dabei wieder einen vollen Erfolg. Zahlreiche Besucher:innen folgten der Einladung und zeigten eindrucksvoll das große Interesse in der Region an nachhaltiger Ernährung, Regionalität und Lebensmittel Haltbarmachen. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Anton Edler und der Vorstellung der KEM durch Robert Frauwallner führte Romana Gerger, die die Veranstaltungsreihe auch organisierte, durch den abwechslungsreichen Abend.

Nachhaltigkeit praktisch erleben

Den inhaltlichen Auftakt gestaltete Ernährungstrainerin Christine Schwarzenberger. In ihrem Impulsvortrag zeigte sie praxisnah, wie Fermentieren, Haltbarmachen sowie regionale und saisonale Lebensmittel einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten – und gleichzeitig neue Geschmackserlebnisse eröffnen.



Fünf Erlebnisstationen

Im Anschluss begaben sich die Gäste auf eine kulinarische Entdeckungsreise durch fünf interaktive Stationen:

- **Show-Fermentieren:** Christine Schwarzenberger stellte live ihr Kimchi her inklusive Verkostung
- **Pflanzliche Proteine:** Die Bäuerinnen informierten über heimische Hülsenfrüchte und deren Bedeutung für eine nachhaltige Ernährung
- **Schätze im Glas:** Der Biohof Pranger präsentierte eine große Vielfalt an regional haltbar gemachten Produkten
- **Kräuter erleben:** Kräuterpädagogin Doris Maier vermittelte wertvolles Wissen über heimische Wildkräuter und präsentierte Aufstriche

- **Die jungen Wilden Gemüsebauern:** Christa Wonisch zeigte die Vielfalt und Qualität regional produzierter Lebensmittel

Starker Impuls für die Region

Die große Nachfrage und der Besucherrekord unterstreichen die Relevanz des Themas: Fermentieren, Haltbarmachen, unabhängiger werden, regionaler einkaufen, Lebensmittel aus dem Garten zu verwenden – beginnt direkt vor der eigenen Haustür. Die KEM setzt damit einen wichtigen Impuls für mehr Bewusstsein und regionale Wertschöpfung. Aktuelle Informationen gibt es auf der Webseite „KEM Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“.

Besondere Pflanzaktion an der Volksschule Straden

Wir pflanzen unser eigenes Bäumchen & einen Schulbaum für eine klimafitte Zukunft

Im Rahmen der Klima- und Energie-Modellregion Wein- und Thermenregion Südoststeiermark wurde an der Volksschule Straden eine besondere Pflanzaktion umgesetzt.

Gemeinsam mit der Berg- und Naturwacht Straden sowie den Pädagoginnen und Pädagogen und der Direktorin pflanzten die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen ihre eigenen Bäumchen und Sträucher. Jedes Kind durfte dabei selbst aktiv werden: seine eigene Pflanze auswählen, eintopfen und mit Erde befüllen. Zuhause konnte sie dann, in einen größeren Topf oder direkt in den Garten gesetzt werden. Somit kann jedes Kind Verantwortung für das eigene kleine Stück Natur übernehmen. Durch regelmäßiges Gießen, Beobachten und Pflegen erleben die Kinder hautnah, wie ihre Pflanze wächst und sich entwickelt. Neben dem praktischen Erlebnis steht auch das Lernen im Mittelpunkt: Die Schülerinnen und Schüler setzen sich aktiv mit dem Wachstum ihrer Pflanzen auseinander, do-



kumentieren ihre Beobachtungen und gehen Fragen nach wie „Wie groß wird mein Bäumchen einmal?“. Als gemeinsamer Abschluss wurde ein „Schulbaum“ gepflanzt – ein nachhaltiges Symbol für Zusammenhalt und eine klimafitte Zukunft. Die Vorteile solcher Aktionen liegen auf der Hand: Bäume spenden Schatten, verbessern die Luftqualität, binden CO₂ und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Ein Weg, der verbindet

Projekt „Inklusion Waldbaden“ in Straden gestartet

Anfang April 2026 präsentierte der Kulturverein Lebenskraft Straden (Sektion Inklusion Waldbaden) das Projekt „Inklusion Waldbaden“. Ziel des Projekts ist die Errichtung eines barrierefreien Waldbadeweges, der auch Menschen mit Mobilitäts-, Seh- oder anderen Einschränkungen ein möglichst selbstständiges Naturerlebnis ermöglicht. So soll ein Ort entstehen, an dem alle Menschen die gesundheitsfördernde Wirkung des Waldes mit allen Sinnen erleben können.

Die Marktgemeinde Straden unterstützt dieses Projekt und setzt damit ein weiteres Zeichen für gelebte Inklusion. Seit 2024 ist Straden offiziell als Inklusions-gemeinde ausgezeichnet. Bürgermeister DI Anton Edler begrüßt das Projekt als wertvolle Ergänzung für eine inklusive Gemeinschaft und als Bereicherung für die gesamte Region. Die Umsetzung er-



folgt als Gemeinschaftsprojekt und wird neben den Projektpartnern auch durch freiwillige Unterstützungsbeiträge sowie durch Patenschaften ermöglicht. Der inklusive Waldbadeweg soll, gemäß dem Projektleiter Albert Neumeister, ein Ort der Begegnung, Bewegung und Naturerfahrung für alle Menschen werden.

Projektkonto:
Kulturverein Lebenskraft Straden
IBAN: AT61 3831 2000 0706 2102
Kennwort: Inklusion Waldbaden

Kontakt für Rückfragen:
Albert Neumeister
albert.neumeister55@gmail.com

SOMMER KINO 2026

EINTRITT FREI
Dauer: 92 min

Film: **„2040 – WIR RETTEN DIE WELT!“**

MITTWOCH, 5. AUGUST um 20:15 Uhr

STRADEN Kulturhaushof

Eine Veranstaltung der Klima- und Energiemodellregion „WEIN- UND THERMENREGION SÜDOSTSTEIERMARK“ Bad Gleichenberg, Straden und Bad Radkersburg

Eine Aktion der Klima- und Energiemodellregion
"WEIN- UND THERMENREGION SÜDOSTSTEIERMARK"
Bad Gleichenberg, Straden, Bad Radkersburg

RUNTERFAHREN statt ÜBERDREHEN

WENIGER STRESS. WENIGER KONSUM. MEHR LEBEN.

Fr. 9. Oktober 2026
15:00 Uhr, Haus der Vulkane, Straden

Unser Alltag ist auf Hochleistung getrimmt. Ständige Erreichbarkeit, Termine, Erwartungen, und der Druck, immer „mehr“ zu wollen, rauben uns die Energie. In diesem Workshop lernst du, wie du das „Zuviel“ identifizierst und radikal reduzierst – für mehr mentale Klarheit und eine neue Leichtigkeit.

Mit **Eva Klampfer**, Mentaltrainerin & Burn-out Präventionstrainerin.

- Techniken zur Stressregulation & praktische Alltagstipps
- Weniger müssen, weniger wollen – **mehr Lebensqualität**

Anmeldung unter: 03152 38911 511, gerger@lea.at
Dauer: 2 Stunden, **Kosten: € 25,-/Person.**



Klöchbeten

Zur Danksagung an den Hl. Georg

Auch heuer fanden sich einige Bewohner von Hof, Puxa, Neustift und Karla wieder am 23. April, dem Gedenktag des Hl. Georg, ein, um die bereits über 70 Jahre alte Tradition des Klöchbetens aufrechtzuerhalten.

Nach dem Einbeten vom Friedhof in Klöch zur Pfarrkirche feierte Karl Lenz einen besinnlichen Wortgottesdienst mit der Pilgergruppe. Zum Abschluss wurde beim Gasthaus Röck in Radochen eingekehrt.



Kreuzsegnung

Das Floriani-Kreuz wurde renoviert

Pfarrer Johannes Lang segnete unter der zahlreichen Anwesenheit der Pfarrbevölkerung das neu renovierte Floriani-Kreuz in Muggendorf. Kapellenobmann Bgm. Anton Edler bedankte sich besonders beim Organisator der Renovierung und des Segnungsfestes Johann Wurzing und allen Professionisten, die großteils ihre Arbeiten kaum oder gar nicht verrechneten. In Besonderen erwähnte er die Firma Zidek,

Steinmetzmeister Karl Ranz und Siegfried Wolf, Gärtner Robert Lackner, Malermeister Peter Kreiner und die FF Dirnbach. In zahlreichen freiwilligen Arbeitsstunden hatte er mit seinem Team den Bildstock von Grund auf saniert. Bei einem Dorffest wurde nun die Fertigstellung gefeiert, die erst durch die Beihilfe des Landes, der Marktgemeinde Straden und den Spenden der Bevölkerung möglich geworden war.

Leserfoto

Osterfeuer beim BS Lackner



Foto: Margit Lackner



Aktivitäten der Kapellengemeinschaft Dirnbach

Heuer wurde erstmalig nach der Osterspeisensegnung ein gemütliches Z'ammstehn mit Kaffee & Gebäck organisiert. Für die jüngsten Dirnbacher:innen gab es eine Osternesterlsuche, die für viel Freude sorgte.

Im Mai fand dann noch die traditionelle Feldersegnung mit Wetteramt und anschließender Jahreshauptversammlung statt. Zum Abschluss wurde noch mit einer Jause gemütlich zusammengesessen und die Gemeinschaft gepflegt.



Schützenverein Straden

Viele Aktivitäten konnten durchgeführt werden

Auch in diesem Jahr gab es wieder das **Osterbasteln mit den Dorfkindern** unter der Leitung von Bianca Weber und Linde Pfundner. Otto Gallowitsch stellte die Rohlinge zur Verfügung, die er selbst herstellte und die Kinder bemalten sie mit Begeisterung.

Die **Jahreshauptversammlung** fand heuer schon in den unteren Räumlichkeiten unseres Stüberls statt. Es wurde außerdem ein neuer Vorstand gewählt. Obmann Ing. Helmut Edelsbrunner, Stellvertreter Roland Rauch, Schriftführer Ing. Hofmann Christian, Stellvertreter Bernd Josef Edelsbrunner, Kassier Marcel Schober, Stellvertreterin Sylvia Edelsbrunner-Jonik. Es gab auch viele



Ehrungen, so wurde Herrn Alois Puntigam für seine 40-jährige Mitgliedschaft Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Unser **Vereinsausflug** am 6. Juni führte uns zunächst zum Almenland Stollenköse in Arzberg. Dort erhielten wir eine interessante Führung durch den ehema-

ligen Silberstollen, in dem die Käselaike unter besonderen Bedingungen reifen. Wir erfuhren viel über die Käseherstellung und konnten anschließend verschiedene Käsesorten verkosten. Nach dem Mittagessen besuchten wir die Imkerei Kreiner. Dort lernten wir viel Wissenswertes über das Leben der Bienen, die Honiggewinnung und die Bedeutung der Bienen für die Natur. Bei einer Verkostung konnten wir verschiedene Honigsorten und weitere Spezialitäten probieren. Zum Abschluß unseres Ausfluges kehrten wir beim Buschenschank Dunkl ein. In gemütlicher Atmosphäre ließen wir den Tag bei regionalen Spezialitäten und Getränken ausklingen.



Jagdschutzverein Straden

Jagdprüfung bestanden: Vier neue Jungjäger in Straden

Der Jagdschutzverein hat seit kurzem vier frisch angelobte Jungjäger aus der Schmiede des Jagdschutzvereins für Straden dazugewonnen. Herzliche Gratulation zur bestandenen Jagdprüfung! Zum Start in das Jägerleben ein kräftiges Waidmannsheil!



▲ Martin Serdinschek aus Radochen und Kevin Rauch aus Schwabau



▲ Markus Puff aus Dirnbach



▲ Marcel Schober aus Kronnersdorf



Foto: Bernd Wieser

Zwei Amphibienschutzzäune wurden in Straden errichtet

Durch die tatkräftige Zusammenarbeit von Berg- & Naturwacht Straden, vielen Freiwilligen, dem LEiV-Verein und dem Bauhof konnten heuer zwei temporäre Amphibienschutzzäune in Straden aufgestellt und betreut werden. In Hof bei Straden waren es 400 Meter und in Kronnersdorf 200 Meter Zaun.

Warum macht man das?

Kröten, Frösche und Molche leben einen Großteil des Jahres an Land, z.B. im Wald. Zur Fortpflanzung wandern sie jedoch zu dem Gewässer zurück, in dem sie aufgewachsen sind. Das passiert bei uns im März, sobald die

Nächte milder werden und es feucht genug ist. Oft müssen sie vor dem Laichgewässer eine Straße überqueren, was für viele von ihnen tödlich endet. Durch einen Zaun werden die Tiere auf der einen Straßenseite abgefangen und dann im Kübel von Zaunbetreuer:innen über die Straße getragen. Das passiert einmal pro Tag, zirka vier Wochen lang. Dazu, sowie zum Zaufaufbau braucht es das Engagement von Freiwilligen - diesen und allen Beteiligten sei hier ein riesengroßer Dank ausgesprochen.

Bei Interesse mitzuhelfen einfach bei Isabella via WhatsApp melden: 0681 20911599

Die Jägerschaft

gratuliert recht herzlich zum Geburtstag



▲ Unsere Anna Glanz aus Markt! feierte ihren 70er

Übergabe

Steirer helfen Steirern



▲ Übergabe des Exponates vom Weingut Edelsbrunner für Steirer helfen Steirern mit Skiweltmeisterin Nici Schmidhofer beim BULLDOGWirt - Familie Wiedner in Hof bei Straden



▲ Beim Geburtstagsgewinnspiel des Sparefroh Clubs hat Felix das große Los gezogen und durfte sich über einen ganz besonderen Preis freuen: einen echten Goldbarren. Zur feierlichen Übergabe brachte er gleich seine gesamte Familie in die Sparkasse in Wieden-Klausen mit.



▲ Für die Schülerliga wurden die Spielerinnen und Spieler der Mittelschule Straden von der Steiermärkischen Sparkasse mit nagelneuen Dressen ausgestattet. Die Ausrüstung stimmt - das nächste erfolgreiche Turnier kann also kommen.



5 Jahre Osterkreuz am Pirz

Stainzer Kreuzbuam



MESSE

BILDUNG & BERUF

SÜDOSTSTEIERMARK
im Steirischen Vulkanland

www.bbo-messe.vulkanland.at

FELDBACH

01. & 02. Oktober 2026

► Arena Feldbach
(Freizeitzentrum)

BAD RADKERSBURG

08. Oktober 2026

► Zehnerhaus
(Congresszentrum)

Sein & Wirken, Land & Wirtschaft - leben eben...

SEIN*HOF

Organischer Lebensraum
Gemeinnütziger Verein ZVR 1673006250

TRÖDELMARKT

Hof 79, 8345 Straden -
an der B66 neben FF

TOLLES für die GROSSE &
für die KLEINE GELDBÖRSE

KLIM-BIM - RARITÄTEN
KURIOSSES - HANDWERK

jeden 1. Samstag im Monat
08.00-15.00

WIR FREUEN UNS AUF
EUER KOMMEN!

Info: +43(676)9569935

ÖKB Ortsverband
STRADEN

Herzliche Einladung zur
**170 Jahr Feier mit
BEZIRKSTREFFEN
des ÖKB OV Straden**
am Sonntag, 6. September 2026

Programm:
bis 09.00 Uhr Anmeldung
09.30 Uhr Aufstellung am Vorplatz der Pfarrkirche
09.45 Uhr Meldung an den Höchstamwesenden
und Kranzniederlegung
Begrüßung
Grüßworte
anschließend Hl. Messe vor der Pfarrkirche
Fahnenausmarsch
Schlussmeldung
Kameradschaftspflege

Bei schlechtem Wetter findet die Feier in der Pfarrkirche statt,
anschließend im Saal des Kulturhauses gibt es die Kameradschaftspflege.

Mit Kameradschaftlichen Gruß:
Der Obmann Franz FLÜCHER

Straden am Rinnelsberg, zweitgrößter Ort Österreichs!

SOMMER NACHTS

TURNIER
FREITAG, 07.08.2026
17:00 UHR

TENNIS • GRILLEN • SÜSSES • BAR •
SCHÄTZEN • GEWINNEN • SPIEL •
SPASS • GUTE LAUNE • DJ

SPONSOREN:
J&K, NEUBAUER, TRUMMER, KLOBER, BUND, etc.

Landesprämierung

Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.

Dunkelgrün, nussig duftend und intensiv im Geschmack - das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. zählt zu den kulinarischen Spezialitäten. Nachdem sich das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. Ende der 1990er immer größerer Beliebtheit erfreute und über nationale Grenzen hinaus immer bekannter wurde, erschien es unumgänglich, bestimmte Qualitätskriterien zu definieren. Aus diesem Grund wurde 1999 das Bildungsprojekt „Höherqualifizierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ ins Leben gerufen um die zahlreichen Landwirtinnen und Landwirte entsprechend darauf aufmerksam zu machen und zu schulen.

2026 findet die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. bereits zum 27. Mal statt - mit einer beeindruckenden Entwicklung: Die Teilnehmerzahl hat sich seither verfünffacht, und auch die Zahl der ausgezeichneten Betriebe ist deutlich gestiegen. Diese Entwicklung belegt die stetige Qualitätssteigerung des steirischen Leitproduktes.

Die Landesprämierung genießt bei Kürbiskernöl-Produzenten hohes Ansehen und dient als Ansporn, die bestmögliche Qualität zu erzielen. Diese Spitzenleistungen sind die Früchte einer jahrelangen Qualitätsoffensive.



Prämierte Betriebe aus Straden

- Walter Frauwallner, Karbach - 20x prämiert
- Christian und Astrid Hirschmann, Muggendorf
- Sabine Hirschmann, Muggendorf
- Urlmüller, Jan Kutos, Schwabau
- Johann Lackner, Grub II
- Werner Leber, Schwabau
- Josef Scheucher, Stainz bei Straden
- Manfred Scheucher, Stainz bei Straden
- Eduard Schillinger, Waasen am Berg
- Josef Schwarz, Krusdorf
- Weinhandl-Mühle OG, Dirnbach
- Werner Wonisch, Krusdorf



BUNDESPREIS
handyshop.cc
telecommunication GmbH
1. PLATZ
BELEBTESTER
MITTELSTÄNDISCHER HÄNDLER

Mehr dazu

Persönlich. Kompetent.

HandyShop

**„WIR KAUFEN IHR
SMARTPHONE!“**
- Nadine Greifensteiner, Bad Gleichenberg

**AN- & VERKAUF
GEBRAUCHTE HARDWARE**

**NEU! AN- UND VERKAUF VON
GEBRAUCHTEN SMARTPHONES**

Ihr altes, funktionierendes Smartphone ist bei uns bares Geld wert! Ab sofort kaufen wir gebrauchte Geräte direkt an - schnell, unkompliziert und zum fairen Preis.

Einfach vorbeikommen, Gerät abgeben, Bargeld mitnehmen.

- ✓ **Barauszahlung vor Ort**
keine Gutschriften, Gutscheine!
- ✓ **Sofortige Bewertung**
direkt durch unsere Fachberater!
- ✓ **Umweltschonend**
gemeinsam gegen Elektroschrott!

**HandyShop
Bad Gleichenberg**
MEZ Grazer Str. 8 / Top 3

05 / 0517 8344

Mo - Fr 8:30 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 8:30 - 12:00

handyshop.cc f @

Kunst und Landschaft im Dialog

Eröffnung der Ausstellung in der Galerie Helmut Hable

Zahlreiche Kunstinteressierte folgten der Einladung zur Eröffnung der Ausstellung „Österreichische Landschaften – Genius Loci“ in der Galerie Helmut Hable in Wieden-Klausen. Die Schau wurde von Doris Maninger und Sarah Cinello kuratiert.

Im Mittelpunkt steht die Landschaft als mehr als nur ein geografischer Raum. Die Ausstellung zeigt, wie Orte Erinnerungen, Geschichten und Identität prägen und Teil unserer persönlichen Wahrnehmung werden. Zu sehen sind Werke aus unterschiedlichen künstlerischen Disziplinen und Epochen – von den 1970er-Jahren bis zur Gegenwart.



Foto: Robert Paul

Die Ausstellung vereint Malerei, Grafik, Textilarbeiten, Schmuckkunst und Installationen. Ergänzt werden die Arbeiten zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler durch ausgewählte Werke aus

der Sammlung Helmut Hable. Auch ein Werk des österreichischen Künstlers Hermann Nitsch ist Teil der Ausstellung. Die Galerie Helmut Hable wird damit erneut zu einem Ort der Begegnung.

Ausstellung: Bauernleben im Steirischen Vulkanland

Die Freiluftausstellung eröffnet am 15. August 2026 am Kirchplatz in Straden

Wie sah der bäuerliche Alltag früher aus – und was hat sich bis heute verändert? Die neue Wanderausstellung „Bauernleben im Steirischen Vulkanland“ lädt dazu ein, genau diesen Fragen nachzugehen und in die vergangene Lebenswelt einzutauchen.

Über mehr als fünf Jahrzehnte hinweg hat Prof. Hans Schleich mit großer Leidenschaft geforscht, fotografiert, dokumentiert und zahlreiche Gespräche geführt. Entstanden ist eine einzigartige Sammlung, die Entwicklungen über mehrere Jahrhunderte sichtbar macht – mit besonderem Fokus auf die letzten 150 Jahre.

Im Zentrum stehen die Menschen selbst: ihre Arbeit, ihr Wissen, ihre Lebensweise. Die Ausstellung zeigt, wie eng bäuerliches Leben mit der Natur und dem eigenen Boden

verbunden ist – und wie sehr sich dieser Berufsstand im Laufe der Zeit gewandelt hat. Dabei wird deutlich: Landwirtschaft erfordert nicht nur körperlichen Einsatz, sondern auch Erfahrung, Geschick und ein tiefes Verständnis für Zusammenhänge.

Besonders berührend sind die persönlichen Erzählungen von Bäuerinnen und Bauern, die um 1870/80 oder in den Jahrzehnten danach aufgewachsen sind. Ihre Erinnerungen lassen vergangene Zeiten lebendig werden. Ergänzt werden diese durch eindrucksvolle Fotografien aus rund 65 Jahren, die den Wandel anschaulich dokumentieren. Zu sehen sind unter anderem Szenen wie die Feldarbeit mit Rindern und Pferden, die mühsame Ernte mit der Sense, der Beginn der Mechanisierung mit den ersten Traktoren oder das Le-



ben von Kindern, Knechten und Mägden am Hof. Diese Momentaufnahmen erzählen von harter Arbeit, aber auch von Gemeinschaft, Tradition, Brauchtum und gelebter Kultur. Die Ausstellung versteht sich als Beitrag zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Region – und als Einladung, genauer hinzuschauen:

auf eine Lebensform, die unsere Gesellschaft über Generationen hinweg geprägt hat und bis heute von großer Bedeutung ist.

Eine Ausstellung, die Geschichte erzählt – und gleichzeitig den Blick für die Gegenwart schärft.

Karl Lenz



Philharmonische Klänge

in der Florianikirche am Himmelsberg

In der bis auf den letzten Platz gefüllten Florianikirche fand das diesjährige Konzert im Rahmen der Philharmonischen Klänge statt. Mitglieder aus den Reihen der Wiener Philharmoniker gastierten mit Streichtrio, Oboe und Fagott

und boten dem begeisterten Publikum einen einmaligen Hörgenuss mit Werken von Devienne, Gal, Beethoven und Wendt. Die Moderation erfolgte in bewährter Weise von Ursula Magnes (radio klassik Stephansdom).



Foto: Herwig Brucker

Ein halbes Jahrhundert

mit Dixieland und Swing auf der Bühne

Die „Very Old Stoariegler Dixielandband“ – die wohl witzigste Jazzband Österreichs – spielte 50 Jahre nach ihrer Gründung als „Stoariegler Blechmusi“ im Kulturhauskeller auf. Mit Dixieland-Klassikern von Luis Armstrong, Chris Barber, Sidney Bechet oder Luis Prima und Hits wie

Hello Dolly, Icecream, Oh When The Saints, Struttin With Some Barbecue, Yes Sir, Honeysuckle Rose, Blue Danube, Oh Sole Mio und andere begeisterten und erheiterten das Publikum so wie das halbe Jahrhundert ihres musikalischen Wirkens.

Herwig Brucker

Die Gruppe NĚH

präsentiert das aktuelle Album

Die Gruppe NĚH (Nette Ältere Herren) präsentierte ihr zweites Album mit dem Titel „Collage 1909-2025“ im Kulturhauskeller. Die selbst komponierten Lieder sind Ausdruck ihrer Lebenserfahrung

mit all ihren Begleiterscheinungen, einmal rockig, dann wieder poppig, manchmal mit volkstümlichen Farbtupfern, in jedem Fall aber harmonisch und ohrwurmig.

Herwig Brucker



Foto: Herwig Brucker

Chrissi Buchmasser

Heimspiel im Kulturhauskeller

Die gebürtige Stradenerin Chrissi Buchmasser (ehem. Schober) gastierte im Kulturhauskeller. Mit ihrem aktuellen Programm „Zugzwang“ absolvierte sie vor vielen Klassenkolleginnen aus der Schulzeit, Freunden, Bekannten und natürlich ihrer Mutter ein richtiges Heimspiel. In diesem Programm steht sie sinnbildlich unter Zugzwang, denn verschiedene Entscheidungen müssen getroffen werden. Eine neue Wohnung. Eine neue Stadt? Oder doch aufs Land? Kindergarten, Karriere, Kundenkonto? Oder als Gast fortfahren? Und wenn ja, wohin?

Chrissi Buchmasser beantwortet diese Fragen mit spitzem Humor und Liedern, die sie mit eigenen Texten unterlegt und mit der E-Gitarre begleitet. Und die Schlussfolgerung: Irgendwann ist für uns alle der Zug abgefahren.

Herwig Brucker



Foto: Herwig Brucker

▲ Chrissi Buchmasser mit Schulkolleginnen und ihrer Mutter



Foto: Herwig Brucker

Klangvolles Europa in Straden

Frühlingskonzert der Marktmusikkapelle in der Sporthalle

Unter dem Motto „Klangvolles Europa – eine musikalische Reise“ lud die Marktmusikkapelle Straden am 25. April zum diesjährigen Frühlingskonzert ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und erlebten einen abwechslungsreichen Konzertabend auf hohem musikalischem Niveau. Charmant durch das Programm führte Claudia Aichhorn-Edler, die das Publikum auf eine musikalische Reise durch Europa mitnahm.



▲ Frühlingskonzert unter der musikalischen Leitung von Peter Lenz und Wolfgang Huss

Ein besonderer Höhepunkt war das anspruchsvolle Flötenduet „Duetto hongrois“, eindrucksvoll dargeboten von Michaela Fasch und Judith Scheucher. Große Begeisterung erntete auch das Werk Finlandia, das gemeinsam mit regionalen Chören – darunter der Chor der Pfarre Straden und der Singkreis Stainz – zur Aufführung gebracht wurde.

Für einen besonders emotionalen Moment sorgte das Lied Jeanny von Falco, interpretiert von Sänger Marko Zeiler gemeinsam mit den Chören.

Eine Premiere stellte die musikalische Leitung dar: Erstmals standen mit Peter Lenz und Wolfgang Huss zwei Kapellmeister gemeinsam am Dirigentenpult. Im Rahmen des Konzerts wurden zudem zahlreiche verdiente Mitglieder für ihr langjähriges Engagement geehrt – ein wichtiger Ausdruck der gelebten Vereinsgemeinschaft.

Im Laufe des Abends überbrachte auch Bürgermeister Anton Edler seine Grüße und würdigte die wertvolle Arbeit der Marktmusikkapelle für das kulturelle Leben in der Gemeinde.

Obmann Klaus Zidek bedankte sich abschließend bei allen Besucherinnen und Besuchern, den Unterstützerinnen und Unterstützern – insbesondere bei den Sponsoren sowie der Bevölkerung im Rahmen der Haussammlung – sowie bei den vielen Helferinnen und Helfern, die diesen gelungenen Konzertabend ermöglicht haben. Das Frühlingskonzert zeigte einmal mehr, welchen hohen Stellenwert die Musik und das Vereinsleben in Straden einnehmen, und bot einen stimmungsvollen Abend voller Klang, Emotionen und Gemeinschaft.

Elli Scheucher



▲ Sänger Marko Zeiler mit den Chören der Region



▲ Viele Musikerinnen und Musiker erhielten eine Auszeichnung

Tobias Escher

feierte im Kulturhauskeller

Mit seinem Akkordeon entführte Tobias Escher das Publikum in eine Welt voller Temperament, Melancholie und überschäumender Lebensfreude. In seinem Jubiläumsprogramm „GYPSY CIRCUS – Das Beste aus 30 Jahren!“

präsentierte er Höhepunkte aus drei Jahrzehnten musikalischer Reise. Die Palette reichte von feurigen Balkan-Rhythmen über mitreißenden Gypsy-Swing bis hin zu poetischen Eigenkompositionen.

Herwig Brucker



Foto: Herwig Brucker



Foto: Herwig Brucker

Eine grenzenlose Klangwelt

mit der Gruppe „ConFusion“

Die Gruppe „ConFusion – New World Ethno“ brachte eine grenzenlose Klangwelt, wie das Programm heißt, auf die Bühne des Kulturhauskellers und bot dem Publikum damit ein außergewöhnliches Konzerterlebnis. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus traditionellen Melodien und modernen Einflüssen überschreitet „ConFusion“ musikalische Grenzen und verbindet Kulturen zu einem faszinie-

renden Soundteppich. Rhythmische Vielfalt, exotische Instrumente und kraftvolle Arrangements entführten das Publikum auf eine klangliche Reise rund um den Globus.

Ob mitreißende Beats, gefühlvolle Improvisationen oder überraschende Klangfusionen, dieses Konzert war ein intensives und inspirierendes Erlebnis für alle Sinne:

Herwig Brucker



Foto: derFlur / Gerald Flor

Klezmer-Klänge

im Kulturhauskeller Straden

In ihrem Programm „High Energy Balkan Klezmer“ nahm die „Adana Klezmer Band“ das Publikum mit auf eine musikalische Reise zwischen osteuropäischer Tradition, orientalischer Klangfarbe und zeitgenössischer Spielfreude. Mit großer Virtuosität, spürbarer Leidenschaft und feinem Gespür für Dynamik verband das Ensemble traditionelle Klezmer-Melodien mit Einflüssen

aus Jazz, Balkanmusik und Weltmusik. Dabei versteht es das Sextett meisterhaft, Tradition und Gegenwart zu verbinden. Ihr Repertoire reicht von authentischen Klezmer-Klassikern bis hin zu eigenständigen Arrangements mit überraschenden Wendungen und improvisatorischer Freiheit. Ein intensives musikalisches Erlebnis voller Emotion, Spielfreude und tänzerischer Leichtigkeit.

Herwig Brucker

10 Jahre von Kundinnen und Kunden ausgezeichnet

Besondere Ehrung für die Klaus Zidek GmbH



Feierliche Verleihung am Schönberghof in Spielberg

Die Klaus Zidek GmbH durfte bei einer feierlichen Veranstaltung am Schönberghof in Spielberg eine besondere Auszeichnung entgegennehmen: Seit mittlerweile zehn Jahren wird das Unternehmen von seinen Kundinnen und Kunden ausgezeichnet. Die Ehrung durch den Handwerksverband der Qualitäts-Dachdecker und -Spengler ist ein sichtbares Zeichen für die hohe Qualität, Verlässlichkeit und Handschlagqualität des Stradner Betriebs.

Im Rahmen der Verleihung wurde auf viele erfolgreiche Jahre, gelungene Projekte und wertvolle Begegnungen zurückgeblickt. Für die Klaus Zidek GmbH ist dies eine wertschätzende Anerkennung und zugleich eine besondere Motivation für die Zukunft. Das Unternehmen bedankt sich herzlich bei seinem Team, seinen Partnern sowie vor allem bei den Kundinnen und Kunden für das langjährige Vertrauen.

bezahlte Werbung

Wir zahlen deinen Führerschein

LEHRLINGE GESUCHT

Deine Lehre als Dachdecker und Spengler, dein Weg nach oben

DEINE BENEFITS:

- Überdurchschnittliche Bezahlung
- Zusätzliche Prämien bei schulischen Sonderleistungen
- Wir zahlen deinen Führerschein
- Vom Lehrling zum Bauleiter? Wir machen es möglich!
- Regelmäßige Firmenveranstaltungen

Mehr Infos unter www.zidek.cc/karriere

spenglerei@zidek.cc

Bereit für einen Schnuppertag?

Melde dich unter **+43 3473 8251**

Herzliche Gratulation zum 60. Geburtstag

Die Marktmusikkapelle Straden gratuliert Obmann Klaus Zidek

Anlässlich seines 60. Geburtstags durfte sich Obmann Klaus Zidek über eine ganz besondere Überraschung freuen: Mehr als 40 Musikerinnen und Musiker der Marktmusikkapelle Straden marschierten zu Hause in Schwabau bei ihrem Obmann ein und bereiteten ihm einen festlichen Empfang. Mit musikalischen Glückwünschen und persönlichen Gratulationen wurde der Jubilar gebührend gefeiert. Im Anschluss lud der Obmann zu einem gemütlichen Beisammensein mit Jause und Getränken, bei dem gemeinsam angestoßen und der Anlass in geselliger Runde gefeiert wurde.



Die Marktmusik bedankt sich bei ihrem Obmann für seinen unermüdlichen Einsatz, seine Weitsicht und sein großes Engagement für den Verein. Als treibende Kraft und Visionär prägt er das Vereinsleben maßgeblich und sorgt dafür, dass

die Musik in der Gemeinde und darüber hinaus einen sehr hohen Stellenwert hat.

Lieber Klaus, wir wünschen dir alles Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin viel Freude mit der Musik!



ÖBV-Leistungsabzeichen

Musikschüler stellen sich der Prüfung

Als Beitrag zum motivierten Musizieren können Musikschüler unabhängig von ihrem Alter die Prüfungen zum Leistungsabzeichen ablegen. Das Leistungsabzeichen kann in den Leistungsstufen „Junior“, „Bronze“, „Silber“ und „Gold“ erworben werden. Am 20. Juni stellten sich Musikschüler der Prüfung in der Musikschule Mureck und haben folgendes Abzeichen erhalten: Jonas Dunkl (Schlagzeug), Julia Konrad (Tenorhorn) und Mathias Lorber (Schlagzeug) haben das ÖBV-Junior-Leistungsabzeichen abgelegt. Roch Janowitz (Tenorsaxophon), Theresa Knonbauer (Zugposaune), Karin Knonbauer (Baritonsaxophon), Larissa Ranftl (Oboe) und Lena Schwarz (Trompete) haben die Prüfung für das ÖBV-Leistungsabzeichen in Bronze absolviert. Anna Aspäck (Querflöte) und Chiara Sapper (Querflöte) haben die Prüfung eine Woche zuvor in Feldbach absolviert. Anna hat die Prüfung für das ÖBV-Leistungsabzeichen in Bronze und Chiara hat die Prüfung für das ÖBV-Leistungsabzeichen in Silber abgelegt.



Die Marktmusikkapelle Straden gratuliert ganz herzlich zu dieser tollen Leistung.



70. Geburtstag

von Peter Amschel

Anlässlich seines 70. Geburtstags wurde Peter Amschel von seinen Musikkolleginnen und Musikkollegen der MMK Straden sowie den Marketerinnen überrascht. Peter ist bereits seit Jahrzehnten ein engagiertes Mitglied der MMK Straden und leistet mit seinem Einsatz einen wertvollen Beitrag zum Vereinsleben.

Die Musikerinnen und Musiker nutzten die Gelegenheit, um ihm für seine langjährige Treue, seine Kameradschaft und sein großes Engagement für den Verein zu danken. Die MMK Straden wünscht Peter weiterhin viel Gesundheit, Freude und noch viele schöne gemeinsame Stunden im Kreise der MMK Straden.



Teilnahme der Marktmusik Straden

bei der Marschwertung in Deutsch Goritz

Am 13. Juni 2026 stellte sich die Marktmusikkapelle Straden der Marschmusikwertung im Rahmen des Bezirksmusikertreffens in Deutsch Goritz. Unter der Leitung von Stabführer Matthias

Ergebnis belohnt. Die Freude über die erreichte Leistung war bei allen Musikerinnen und Musikern groß, denn die intensive Probenarbeit der vergangenen Wochen hat sich auszahlt. Auf dieses Ergebnis und den guten Zusammenhalt kann die gesamte Kapelle sehr stolz sein.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Landkauf Bund, die der MMK Straden ihr Firmengelände für die Marschproben



zur Verfügung gestellt hat. Die optimalen Bedingungen vor Ort waren eine wertvolle Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Wertung.

nah und fern wurde bei sommerlichen Temperaturen und bester Stimmung gemeinsam musiziert, gefeiert und die Kameradschaft gepflegt.

Im Anschluss an die Marschmusikwertung fand das Bezirksmusikertreffen des Musikvereins Deutsch Goritz, anlässlich des 100-jährigen Bestehens statt. Mit insgesamt 17 Musikkapellen aus

Die MMK Straden bedankt sich beim Musikverein Deutsch Goritz für die gelungene Organisation und gratuliert allen Musikkapellen, die an der Marschwertung teilgenommen haben.



Fotos: Martin Tax

bezahlte Werbung



Lehrausgang mit Apfelduft

Familienbetrieb Landkauf Bund

Die 3. Klasse durfte einen spannenden Lehrausgang zur Firma Landkauf Bund unternehmen. Der Familienbetrieb besteht bereits seit 1922 und bietet viele verschiedene Bereiche – vom Obst-Dienstleistungsbetrieb mit moderner Apfelsortieranlage über Baumarkt, Baustoffhandel, Tankstelle und Waschanlage bis hin zum Spar-Markt und dem Café „Die Klausen“. Besonders interessant war die Besichtigung der Apfel-

sortieranlage. Die Kinder konnten sehen, wie Äpfel sortiert und verpackt werden. Natürlich durften auch die köstlichen Kinderäpfel verkostet werden.

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Landkauf Bund für die freundliche Aufnahme und besonders an Viktoria Hirtl für die interessante und kindgerechte Führung. Der Lehrausgang war für alle Kinder ein tolles Erlebnis und sehr lehrreich.



Klimaflüchtlinge

Auswirkungen des Klimawandels

Was hat Klimawandel eigentlich mit Flucht zu tun? Im März erfuhren die Kinder der ersten Klassen sehr kindgerecht, was die Begriffe Treibhauseffekt, Klima und Klimawandel bedeuten.

Bis zum Jahr 2050 könnte es über 140 Millionen Klimaflüchtlinge geben. Der Grund: Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Existenz der Menschen sind so gra-

vierend, dass sie keine andere Perspektive mehr sehen. Die Gründe der Klimaflucht sind sehr unterschiedlich: In vielen Deltaregionen werden Ackerflächen immer häufiger überschwemmt und durch das salzhaltige Wasser zerstört oder Stürme sorgen dafür, dass Bauern ihre Existenz verlieren. Die Menschen hält nichts mehr in ihrer Region – sie werden Klimaflüchtlinge...



Gesundes Frühstück

in der Volksschule Straden

Im April konnten die beiden ersten Klassen ein gesundes Frühstück in der Schule genießen. Gerade die Gemeinschaft fördert den Appetit

und die Kinder aßen mit großem Appetit Butterbrote, Kressebrote, Brote mit selbstgemachter Marmelade etc.



Besuch der Polizei

in der 3. Klasse der Volksschule Straden

Zwei spannende und lehrreiche Vormittage erwarteten die Kinder der 3. Klasse der VS Straden beim Besuch der Polizei. In abwechslungsreichen Unterrichtseinheiten wurden die Schülerinnen und Schüler auf Gefahren im Alltag aufmerksam gemacht, erhielten wichtige Tipps für das richtige Verhalten im Straßenverkehr und wurden dazu ermutigt, als Kinder-Polizist*innen eine Vorbildfunktion für sicheres und verantwortungsbewusstes Verhalten zu übernehmen. Besonders interessant waren die Einblicke in die Arbeit der Polizei und ihre Ausrüstung. Zu den Highlights zählten auch das Polizeiauto, das Motorrad sowie die Vorführung

der Polizeidrohne. Großen Eindruck hinterließ auch das Abnehmen von Fingerabdrücken, das jedes Kind selbst ausprobieren durfte. Zum Abschluss erhielten alle Kinder einen Kinderpolizei-Ausweis sowie zahlreiche Geschenke, die sie noch lange an diesen erlebnisreichen und informativen Tag erinnern werden. Ein herzliches Dankeschön an die Polizei für ihren Besuch und die spannende Gestaltung dieser besonderen Schultage!



Lehrausgang zur Tischlerei Zach

Einblicke in die Arbeit eines Tischlers

Am 9. Juni durften die beiden ersten und zweiten Klassen die Tischlerei Zach in Marktl besuchen. Die Kinder bekamen bei einer Führung einen Einblick in die Werkstätte und die Arbeit eines Tischlers/einer Tischlerin und sie durften an diesem Vormittag auch etwas basteln. Stolz nahmen sie die Blumen aus Holz mit nach Hause. Zum Schluss wurden wir noch mit leckeren Aufstrichen und Säften verköstigt und die Kinder durften im großen Garten jausnen und spielen. Herzlichen Dank an die Familie Zach!



Bewegungsland Steiermark

Bewusstseinsbildung für Bewegung

Das Bewegungsland ist eine Initiative des Landes Steiermark. Die Schwerpunkte der Initiative liegen vor allem in der Bewusstseinsbildung aller SteirerInnen für die Bedeutung von Bewegung als wichtige gesundheitsfördernde und -erhaltende Maßnahme. Im Rahmen des Programms Bewegungsland Steiermark werden Gemeinden, Vereine

und Bildungseinrichtungen unterstützt und begleitet. Auch in der Volksschule wurden einige Bewegungseinheiten für alle Klassen angeboten. Die Kinder hatten großen Spaß daran. Herzlichen Dank dafür an Frau Gudrun Tuscher und Frau Birgit Hatzl, die diese Einheiten kindgerecht und mit viel Spaß an der Bewegung gestaltet haben.



AUVA-Radworkshop

Grundkenntnisse beim Fahrradfahren

Am 3. und 4. Juni 2026 fand auf dem Kirchplatz Straden der AUVA-Radworkshop statt. Der Workshop vermittelt Kindern die Grundkenntnisse beim Benutzen des Fahrrads, angefangen von einem verkehrstüchtigen Fahrrad bis hin zur richtigen Einstellung des Helms. Die Übungen im Geschicklichkeitssparcours zeigen den Kindern

auf, wie sicher sie bereits auf dem Fahrrad unterwegs sind und was noch geübt werden muss. Der Workshop ist zudem auch eine hervorragende Vorbereitung auf die freiwillige Radprüfung. Ein großes Dankeschön gilt den Eltern, die an diesen zwei Tagen freiwillig mitgeholfen und so für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben!

Spende an Kindergarten



▲ Kinder sind unsere Zukunft – deshalb haben wir, die Bauerngemeinschaft Beerengut Straden, gerne die Kosten für den neuen Wackelsteg im Kindergarten übernommen. Wir wünschen allen Kindern viel Freude beim Spielen, Balancieren und Ausprobieren.



Bremsweg hautnah erlebt

Aktion „Halo Auto“ begeistert 3. Klasse

Die 3. Klasse nahm an der Verkehrssicherheitsaktion „Halo Auto“ teil. Seit mittlerweile 35 Jahren vermittelt diese Aktion Kindern auf anschauliche Weise die wichtige Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“. Durch praktische Übungen und eigenes Erleben konnten die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass ein Auto selbst bei einer Notbremsung nicht sofort stehen bleibt. Dabei wurden auch wichtige Einflüsse auf den Reaktions- und Bremsweg, wie Ablenkung, Sichtlinie und Blickkontakt,

besprochen. Ebenso lernten die Kinder, wie wichtig richtiges Verhalten als Mitfahrer/-in im Auto ist. Besonders eindrucksvoll war die Durchführung auf der nassen Fahrbahn, bei der die Kinder als Beifahrerinnen und Beifahrer das Auto bremsen durften und so den verlängerten Bremsweg deutlich erkennen konnten.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem ÖAMTC für die Durchführung der Aktion sowie der örtlichen Feuerwehr für die Unterstützung.



Ausflüge nach Graz

Schüler erkunden die Landeshauptstadt

In diesem Schuljahr besuchten die beiden vierten Klassen gleich drei Mal unsere Landeshauptstadt Graz. Beim ersten Ausflug fuhren wir gemeinsam mit der Raiffeisenbank zum „Soundflix“ in die Helmut-List-Halle. Mitte April

durften wir spannende Einblicke in die Arbeit der Kleinen Zeitung und von Antenne Steiermark gewinnen. Im Mai erkundeten wir Graz bei einer Führung am Grazer Schloßberg und im Landeszeughaus. Ein Eis als kleine Stärkung durfte dabei natürlich nicht fehlen.



Besuch im Gemeindeamt

3. Klasse zu Besuch beim Bürgermeister

Am Mittwoch, den 3. Juni 2026, besuchte die 3. Klasse der VS Straden das Gemeindeamt. Unser Bürgermeister DI Anton Edler hieß uns herzlich willkommen. Zuerst beantwortete er unsere vorbereiteten Fragen. Dabei nahm er sich viel Zeit und erklärte uns geduldig seine Aufgaben sowie die Arbeit der Gemeinde. Wir erfuhren, wofür die Gemeinde zuständig ist und welche wichtigen Aufgaben sie für die Bürgerinnen und Bürger übernimmt. Anschließend führte uns der Bürgermeister durch das Gemeindeamt. Er zeigte uns die verschiedenen Räume

und erklärte die Aufgaben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

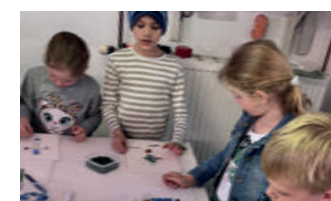
Ein herzliches Dankeschön an unseren Bürgermeister Anton Edler und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Straden für den freundlichen Empfang und die interessante Führung durch das Gemeindeamt. Besonders bedanken wir uns für die geduldige Beantwortung unserer Fragen und die vielen spannenden Einblicke in die Arbeit der Gemeinde. Der Besuch war für uns eine wertvolle und lehrreiche Erfahrung.



Glaskreuze basteln

Erstkommunionsvorbereitung

Am 23. März durften die Kinder der 2. Klassen im Zuge der Erstkommunionsvorbereitung bei der Glaserei Hacker ihre Glaskreuze gestalten.



Ressourcenpark Ratschendorf

Ein lehrreicher Vormittag für die Schüler

Am Dienstag, den 24. März 2026, fand eine Exkursion nach Ratschendorf zum Ressourcenpark statt. Die Kinder der 2. und 3. Klasse erlebten

einen spannenden, lehrreichen Vormittag, an dem sie vieles über richtige Mülltrennung, Entsorgung und Wiederverwertung erfuhren.

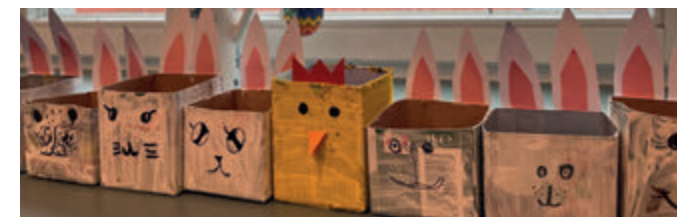


Schule am Bauernhof

Schüler besuchen Familie Trummer

Die Kinder der 2. Klassen durften am 19. Mai einen spannenden Vormittag bei der Familie Trummer in Grabersdorf im Rahmen der Aktion „Schule am Bauernhof“ verbringen. Die Kinder durften selbstgemachten Joghurt, Brot, Käse und Speck ver-

kosten. Sie bekamen Einblicke in den Bauernhofbetrieb und durften eigenes Gebäck backen und verkosten. Zum Abschluss gab es noch selbstgemachte Wraps mit hauseigenem Leberkäse. Die Kinder hatten auch die Möglichkeit, ausgiebig zu spielen.



Osterbasteln

Vorfriede auf Ostern in der Volksschule

Am 25. März 2026 konnten die Kinder der beiden 2. Klassen gemeinsam Hasen- und

Kükentöpfe basteln und mit Kresse bepflanzen.



Was Kinder stark macht

Rechte, Gefühle und Gesundheit

Die 3. Klasse der VS Straden nahm an einem spannenden Workshop zum Thema Kinderrechte und Gefühle in der BIM Straden teil. Gemeinsam wurde besprochen, welche Rechte Kinder haben und warum Regeln und Gesetze für das Zusammenleben wichtig sind. Außerdem beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit körperlicher und seelischer Gesundheit sowie mit dem Umgang mit Gefüh-

len. Durch viele kindgerechte Beispiele und Gespräche konnten die Kinder wichtige Inhalte spielerisch kennenlernen und verstehen. Der Workshop war für alle sehr interessant und lehrreich.

Ein herzliches Dankeschön an die BIM Straden, sowie an die KIJA - Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark für die wertvolle Durchführung und Unterstützung.



Kirchenführung

Dritte Klasse erkundet Stradens Kirchen

Die 3. Klasse der VS Straden besuchte am 21. Mai 2026 im Rahmen der Kirchenführung die Pfarrkirche, die Sebastianikirche mit der Tiefkirche und die Florianikirche in Straden. Dabei erhielten die Schülerinnen und Schüler spannende Einblicke in die Geschichte der Kirchen, ihre Besonderheiten sowie die Aufgaben in einer Kirche. Besonders interessant waren

die geschichtlichen Erklärungen und die Orgel der Florianikirche, die die Kinder auch ausprobieren durften.

Ein herzlicher Dank gilt dem Mesner Josef Lackner, der die Führung mit viel Engagement und Wissen gestaltet hat. Durch seine anschaulichen Erzählungen wurde der Besuch für die Kinder zu einem besonderen Erlebnis.



Schulstartfest

Schulanfänger schnuppern in Volksschule

Die neuen Schulanfängerinnen und Schulanfänger besuchten im abgelaufenen Schuljahr einige Male die Volksschule. Einen krönenden Abschluss dieser gelebten Transition gab es am 12. Mai. Während die Eltern von Direktorin Veronika Weinhandl wichtige Informationen

erhielten, durften sich die Kinder in kleinen Gruppen, begleitet von den größeren Geschwistern, im Rahmen eines Stationenbetriebes im Schulhaus bewegen. Zum Abschluss gab es in der Küche eine gemeinsame Jause, welche von der Bäckerei Ertl gesponsert wurde.



Lesenacht der 4. Klassen

Schüler übernachten in der Volksschule

Ein besonderes Erlebnis erwartete die beiden 4. Klassen der Volksschule Straden bei ihrer Lesenacht mit Übernachtung in der Schule. An verschiedenen Lesestationen konnten sie spannende Geschichten entdecken und ihr

Leseverständnis unter Beweis stellen. Für viel Begeisterung sorgte außerdem ein Lese-Escape-Room, bei dem knifflige Rätsel gelöst werden mussten. Ein weiteres Highlight war die Leseparty im Turnsaal. Nach einer aufregenden Nacht in der Schule ließen die Kinder die Lesenacht bei einem gemeinsamen Frühstück gemütlich ausklingen. Die Lesenacht wird den Schülerinnen und Schülern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben und hat einmal mehr gezeigt, wie viel Freude Lesen bereiten kann.



Wald- und Wiesenlauf

in St. Peter am Ottersbach

Der olympische Gedanke „Dabeisein ist alles“ hat uns auch heuer wieder gepackt und so nahmen alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule am größten Laufevent für Volksschulen in der Südoststeiermark teil. Unter tosendem Applaus vieler Zuschauer haben Ella Gluth,

Jonas Neumeister, Lisa Hatzl, Sophie Ranftl und Beatrice Roßmann in ihrer jeweiligen Altersklasse sogar einen Stockerlplatz erreicht! Allen Läuferinnen und Läufern sei an dieser Stelle nochmals ein großes Lob für die erbrachte sportliche Leistung ausgesprochen!!!



Stationenbetrieb

Sinnesorgane testen

In einem abwechslungsreichen Stationenbetrieb konnten die beiden ersten Klassen ihre verschiedenen Sinne testen. Es gab ein Hörmemory und eine Verkostungsstation mit verschiedenen Äpfeln und Schokolade. Bei der Geruchsstation konnten die Kinder bei Kräutern/Kaffeebohnen etc. ihr Wissen unter Beweis

stellen. Im Wimmelbuch durften sie viele verschiedene Details mit der Lupe suchen und finden und bei „Blinde Kuh“ ging es um Vertrauen und sorgsamem Umgang mit dem anderen Kind. Der Stationenbetrieb wurde klassenübergreifend durchgeführt und machte Groß und Klein sehr viel Spaß.

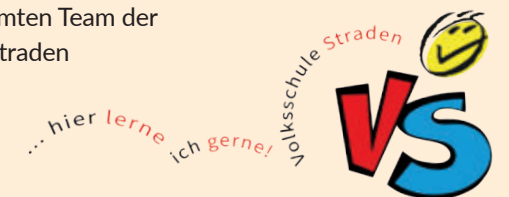
Ferienwünsche der Volksschule Straden

Hinter uns liegt ein aufregendes, intensives und ereignisreiches Schuljahr. Wir haben gemeinsam gelernt, gelacht, gespielt und viele neue Erfahrungen gesammelt. Jeder und jede von uns hat dazu beigetragen, dass unsere Schulgemeinschaft so lebendig ist. Auch unser wunderschönes neues Schulhaus ist uns immer vertrauter geworden!

Nun ist es endlich so weit und die wohlverdienten Sommerferien stehen vor der Tür. Einige Wochen, in denen der Wecker ausbleiben darf, in denen Zeit für Hobbys, für Familie, für Freunde und für Abenteuer ist. Zeit zum Genießen und Zeit für Erholung ist in den nächsten zwei Monaten angesagt!

Ich wünsche euch allen eine fantastische, erholsame und spannende Zeit. Genießt die freie Zeit, tankt neue Energie und kommt gesund und munter im Herbst wieder.

Dies wünscht von ganzem Herzen
Direktorin Veronika Weinhandl
mit dem gesamten Team der
Volksschule Straden



Teilnahme am Bundesbewerb der PTS

Österreichs beste PTS-Talente messen sich in Vorarlberg

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme eines Schülers unserer Schule am PTS Skills Bundesbewerb im Fachbereich Metall in Vorarlberg. Die PTS Skills gelten als österreichweite Leistungsschau der Polytechnischen Schulen und bieten talentierten Jugendlichen die Möglichkeit, ihr fachliches Können auf höchstem Niveau unter Beweis zu stellen. Die 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer qualifizierten sich zuvor über Landesbewerbe für den Bundeswettbewerb.

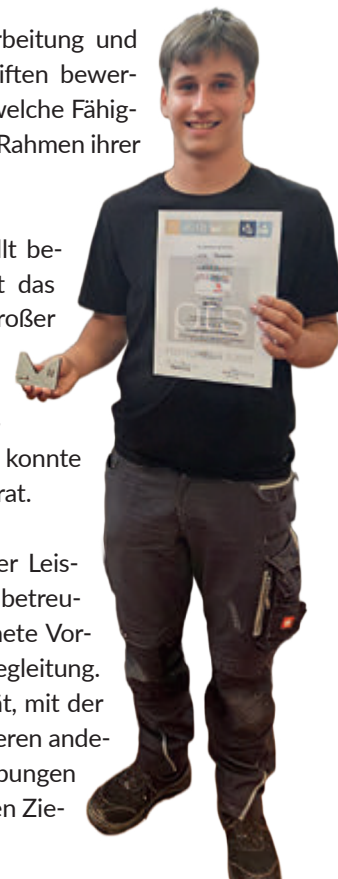
Leon Trummer, Schüler der PTS Straden aus Krusdorf, vertrat dabei nicht nur unsere Schule, sondern – gemeinsam mit einem Schüler aus Feldbach – auch unser Bundesland. Beim Bundesbewerb traf er auf die besten Nachwuchstalente Österreichs und stellte sich anspruchsvollen Aufgaben aus dem Bereich Metalltechnik. Gefordert waren dabei präzises Arbeiten nach Plan, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis sowie ein hohes Maß an Konzentration und Genauigkeit. Zu den typischen Tätigkeiten zählen unter anderem Messen, Anreißen, Sägen, Feilen, Bohren und die sorgfältige Bearbeitung von Werkstücken.

Während des Wettbewerbs arbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Zeitdruck an einem vorgegebenen Werkstück. Neben der fachgerechten Ausführung wurden auch

Maßgenauigkeit, Sauberkeit der Verarbeitung und die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften bewertet. Der Bewerb zeigte eindrucksvoll, welche Fähigkeiten sich die Jugendlichen bereits im Rahmen ihrer Ausbildung angeeignet haben.

Die Teilnahme am Bundesbewerb stellt bereits einen großen Erfolg dar und ist das Ergebnis intensiver Vorbereitung, großer Motivation und fachlicher Kompetenz. Unsere Schule ist stolz darauf, dass Leon Trummer sich für diesen österreichweiten Wettbewerb qualifizieren konnte und dort mit großem Engagement auftrat.

Wir gratulieren Leon herzlich zu seiner Leistung und bedanken uns auch bei den betreuenden Lehrkräften für die ausgezeichnete Vorbereitung und seinen Eltern für die Begleitung. Solche Erfolge zeigen die hohe Qualität, mit der die jungen Talente arbeiten und motivieren andere Schülerinnen und Schüler, ihre Begabungen weiterzuentwickeln und ihre beruflichen Ziele mit Engagement zu verfolgen.





Berufsorientierung

Zu Gast bei Hackerglas in Straden

Am 9. April besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Mittelschule im Fach Berufsorientierung die heimische Glaserei Hackerglas. Ziel des Lehrausgangs war es, das Handwerk der Glasbautechnik aus nächster Nähe kennenzulernen. Organisiert wurde dieser praxisnahe Ausflug von der BO-Koordinatorin der Schule, Prof. Mihaela Halozan, um den Jugendlichen einen direkten Einblick in die regionale Wirtschaft zu ermöglichen. Unter der fachkundigen Anleitung von Frau Heidi Bi-

singer erhielten die Schülerinnen und Schüler wertvolle Einblicke in den Arbeitsalltag des Betriebs. Dabei blieb es nicht nur beim Zuschauen: Die Jugendlichen durften selbst aktiv werden, Werkzeuge in die Hand nehmen und verschiedene Handgriffe des Glaserberufs direkt ausprobieren. Diese praktischen Erfahrungen sind ein wichtiger Baustein für die spätere Berufswahl der Jugendlichen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Hackerglas und Frau Heidi Bisinger für die Gastfreundschaft.



Schulgarten der MS Straden

um Himbeerhecken erweitert

Am 29. April tauschten die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse ihre Schulmaterialien gegen Spaten, Schaufel, Harke, Rechen und Scheibtruhe: Der Schulgarten der Mittelschule Straden wurde um einen süßen Bereich erweitert. In Zusammenarbeit mit der Beerengut Bauernge-

meinschaft Straden entstand ein Naschgarten mit frisch gepflanzten Himbeerhecken. Die Pflanzen wurden von Markus Puntigam zur Verfügung gestellt. Mit dem für die Pflanzung nötigen Expertenwissen von Armin Lenz legten die Kinder mit Unterstützung der Kräuterpädagogin Doris



Let's talk English!

Projektwoche mit Native Speakers

In der Woche vom 4. bis 8. Mai war die Weltsprache Englisch in der Mittelschule in Straden im wahrsten Sinne des Wortes in aller Munde, denn die Schülerinnen und Schüler arbeiteten gemeinsam mit Native Speakers aus verschiedenen englischsprachigen Ländern. Während dieser Projektwoche stand vor allem das freie Sprechen im Mittelpunkt. In abwechslungsreichen Workshops, Spielen, Dialogen und Gruppenarbeiten konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Sprachkenntnisse erweitern und Hemmungen beim Sprechen abbauen. Dabei wurde ausschließlich Englisch gesprochen – eine spannende Herausforderung, die von allen mit großer Begeisterung angenommen wurde.

Maier selbst Hand an. Sie gruben über vierzig Löcher und setzten die Himbeerpflanzen, die bei entsprechender Pflege künftig für einen gesunden, frischen Beerensnack sorgen werden. Nach getaner Arbeit durfte eine Stärkung natürlich nicht fehlen: Mit Topfen und selbst gepflückten Wildkräutern aus der Umgebung der Schule, die von Doris Maier fachkundig erklärt wurden, bereiteten die jungen Gärtnerinnen und Gärtner einen köstlichen Auf-

Die Freude an der englischen Sprache zu fördern und den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Englisch im Alltag aktiv anzuwenden, war Ziel der besonderen Woche. Die Native Speakers sorgten mit Themen wie Kultur, Musik, Sport, Alltag und internationale Unterschiede für viele neue Eindrücke. Besonders wertvoll war der direkte Kontakt mit Menschen aus anderen Ländern, durch den die Jugendlichen nicht nur sprachlich, sondern auch kulturell viel lernen konnten. Viele Jugendliche gewannen mehr Selbstvertrauen im Umgang mit der englischen Sprache und hatten gleichzeitig Freude am Lernen. *Thank you Stuart, Kelvin, Jeff, Paul and Alex! It was a great week with you!*

strich zu. Dieser wurde mit frisch gebackenem Bauernbrot genossen. Ein herzlicher Dank gilt der Kräuterpädagogin sowie den Vertretern der Beerengut Bauerngemeinschaft Straden für das spannende Projekt. Der Schulgarten wurde dadurch zu einem besonderen Lernort, stärkte die Freude am Gärtnern und die Wertschätzung für regionale Produkte. Und außerdem machte der Schultag allen großen Spaß.

Vom Bundesministerium ausgezeichnet

Mittelschule Straden wurde „ready4finance“ Zertifikat verliehen

Im Ministerium für Finanzen in Wien erfolgte am 27. April in einem feierlichen Rahmen die Verleihung des Zertifikates „ready4finance“ an Schulen.



Die Mittelschule Straden mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsbildung setzte sich in besonderem Maße nachhaltig mit Wirtschafts- und Finanzbildung auseinander und erhielt für ihr Engagement die begehrte Auszeichnung. „Ready4Finance“, das Zertifikat für Wirtschafts-, Finanz- und Verbraucher/innenbildung, ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung, des Bundesministeriums für Finanzen, der Österreichischen Nationalbank sowie der Stiftung für Wirtschaftsbildung. Es setzt sich zum Ziel, die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in diesem Bereich zu stärken.

Auch die Mittelschule Straden reichte ihre Projekte und Inhalte zu diesen Themen ein. Eine unabhängige Jury aus Expertinnen und Experten aus den Bereichen Wirtschaft, Finanzen, Verbraucher/innenschutz und Bildung entscheidet, an welche Schulen die Zertifikate ausgehändigt werden. Stolz nahm Direktorin Maria Kazianschütz die Auszeichnung entgegen. Die Mittelschule Straden freut sich sehr, das Zertifikat erhalten zu ha-

ben. Die Verleihung des Zertifikates übernahmen Bildungsminister Christoph Wiederkehr, MA, Staatssektretärin im BM für Finanzen Barbara Eibinger-Miedl, Mag. Josef Meichenitsch von der Österreichischen Nationalbank und Matthias Reisinger, Geschäftsführer der Stiftung Wirtschaftsbildung. Außerdem gratulierte die Bildungsdirektorin der Steiermark Hofrätin Elisabeth Meixner der Schule zum erworbenen Zertifikat.



Mittelschule Straden im Jugendtheater Next Liberty Graz

Till Eulenspiegel: Sei gewitzt, sei schneller, schlauer, immer wachsam auf der Lauer.

Till Eulenspiegel ist den Kindern der Mittelschule Straden kein Unbekannter: Die lustigen Streiche der literarischen Figur wurden gelesen und so manche Parallelgeschichte mit viel Fantasie erfunden. Ein Theaterstück dazu zu sehen, fehlte noch - bis zum Welttag des Buches.

Am 23. April sahen die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klasse der Mittelschule Straden das Stück „Till Eulenspiegel – Schelm für immer“ im Jugendtheater in Graz. Die Handlung ist ebenso originell wie unterhaltsam: Till versucht sein bislang größtes Kunst-

stück. Als Landvogt Spielenugel verkleidet, macht er sich gemeinsam mit dem König, dem Bäckermeister, der Eselin und Bea auf die Suche nach jenem Mann, der schon so vielen Menschen Streiche gespielt hat – nämlich nach sich selbst! Tatsächlich gelingt es ihm, sich zu fangen. Doch es wäre nicht Till, wenn er sich nicht wieder aus der misslichen Lage befreien könnte. Das Stück überzeugte mit viel Witz, lustigen Szenen, eingängigen Melodien und herausragenden schauspielerischen Leistungen. Nicht weniger aufregend war die Fahrt nach Graz und wieder zurück: Mit der gültigen Eintritts-

karte konnten die öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos genutzt werden. So war an diesem Tag nicht nur auf der Bühne des Jugendtheaters viel los, sondern auch in Bus, Zug und Straßenbahn. Mit Spannung wird bereits die Theaterfahrt im nächsten Schuljahr erwartet.





Schwimmtage

für die erste Klasse Mittelschule

„Ab ins coole Nass!“ hieß es für die Kinder der ersten Klasse der Mittelschule Straden von 27. bis 30. April, denn die Schwimmtage im Hallen- und Freibad Feldbach standen auf dem Programm. Dort wurden die Schwimmtechniken verbessert, Sprünge geübt, Gegenstände aus dem Wasser geholt sowie Dauer-, Stre-

cken- und Tieftauchen trainiert. Natürlich kam auch der Spaß im Wasser nicht zu kurz. Am Ende der Projektstage durften die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer stolz ihre begehrten Schwimmmerausweise – Frei- und Freifahrtenschwimmer – entgegennehmen. Die Freude darüber war bei allen groß.



Bewegung, Teamgeist und gute Laune am Sportplatz

Sport- und Spieletag der Volksschule, Mittelschule und Polytechnischen Schule Straden

Wenn sich alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule, Mittelschule und Polytechnischen Schule am Sportplatz der Gemeinde Straden versammeln, dann hat das einen besonderen und mit Freude erwarteten Grund: Am 28. Mai begrüßte Maria Kazianschütz, Schulleiterin der Mittelschule, alle zum Sport- und Spieletag, der von Ruth Langegger und einem Team von Pädagoginnen der Mittelschule organisiert wurde.

An 14 Stationen konnten die Kinder und Jugendlichen gemeinsam gesunde Bewegung erleben, Rätsel lösen, lustige Spiele ausprobieren und teamstärkende

Bewerbe meistern. Dabei waren Geschicklichkeit, Wissen, sportliches Talent und gute Zusammenarbeit gefragt. Auch die Lachmuskeln wurden kräftig trainiert, denn Spaß und Freude standen an diesem Tag natürlich an erster Stelle. Bewegung macht hungrig und durstig. Für die notwendige Stärkung sorgten den ganzen Tag über Martina und Daniel Falchner, Nina Neumeister und Elisabeth Scherr mit Melonen, Brot und Kuchen. Der Einsatz der Kinder wurde auch mit einem Eis belohnt. Herzlichen Dank dem Elternverein und auch der Gemeinde für die Bereitstellung der Pavillons, Tische

und Bänke! Bürgermeister DI Anton Edler, der die Veranstaltung besuchte, zeigte sich von der Motivation der Kinder und Jugendlichen sowie vom gelungenen Ablauf des Sport- und Spieltages begeistert.



Mittelschule ist „FinanzFit“!

Workshop der Nationalbank

Am 8. Mai nahmen alle Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Straden am Workshop „FinanzFit“ der Österreichischen Nationalbank teil. Dabei erhielten sie spannende Einblicke in die Welt des Geldes und lernten Wissenswertes über den Bargeldkreislauf, Sicherheitsmerkmale von Banknoten so-

wie die Aufgaben der OeNB. Mit dem interaktiven Modul „PIAs Preiszeitreise“ beschäftigten sich die Kinder außerdem mit Preisentwicklungen, Teuerung und persönlicher Inflation. In einem Quiz konnten sie ihr neu erworbenes Wissen unter Beweis stellen. Die Workshops vermittelten wichtige Finanzkenntnisse.



Bewegende Begegnung mit Zeitzeuge Stefan Horvath

Den vierten Klassen der Mittelschule Straden wurde Geschichte greifbar gemacht

Am 22. April besuchte der Zeitzeuge Stefan Horvath die vierten Klassen der Mittelschule Straden. Der Sohn von Auschwitz-Überlebenden und Vater eines Opfers des Rohrbombenattentats von Oberwart berichtete eindrucksvoll aus seinem Leben und sprach über die Folgen von Ausgrenzung und Rassis-

mus. Stefan Horvath schilderte seine Erfahrungen als Angehöriger der Roma-Minderheit sowie die Schicksale seiner Familie während der NS-Zeit (Zeit des Nationalsozialismus). Besonders beeindruckte die Schülerinnen und Schüler seine Haltung, trotz schwerer persönlicher Verluste nicht von Hass, sondern

von Vergebung geprägt zu sein. Die Begegnung machte Geschichte greifbar und hinterließ bei den Jugendlichen einen nachhaltigen Eindruck. Mag. Christoph Monschein bedankte sich bei Stefan Horvath für seinen Besuch an der Mittelschule sowie für seinen wichtigen Einsatz in der Erinnerungsarbeit.



Thema Kinderrechte

Workshop in der BIM Straden

Wie wichtig Kinderrechte sind und was sie im Alltag bedeuten, erlebten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der Mittelschule Straden am 27. April. In der Bücherei im Mesnerhaus tauchten sie gemeinsam mit Botschafterinnen und Botschaftern für Kinderrechte der Kinder- und Jugendanwaltschaft Graz in die Welt der UN-Kinderrechtskonvention ein.

Das Recht auf ein gesundes Leben und auf Entwicklung wurde anhand des Jugendromans „Auf der Tonnenseite des Lebens“ von Antje Leser

veranschaulicht. Im Mittelpunkt des Buches stehen die Themen Lebensmittelverschwendung und Ressourcenschonung. Die Charaktere des Buches wurden von den Kindern in Teams erarbeitet. Besonders beeindruckte der Protagonist, der durch „Containern“ weggeworfene Lebensmittel aus Mülltonnen rettet. Die Kinderrechtsexpertinnen und -experten Ylvia und Leo stellten darüber hinaus weitere wichtige Kinderrechte vor und beantworteten die zahlreichen Fragen der Schülerinnen und Schüler. Es war ein spannender und lehrreicher Vormittag.



E-Bike Ladestation

der PTS Straden wurde fertiggestellt

Ein tolles Projekt der PTS Straden findet seinen Standort. Die Photovoltaik E-Bike Ladestation ist nun für alle zugänglich und kann verwendet werden. Bgm. Anton Edler bedankt sich bei Wolfgang

Wonisch mit den Schülern der PTS für dieses zukunftsweisende Projekt und bei den Mitarbeitern der Gemeinde Straden für die Schaffung des idealen Platzes am Alfred-Schuster-Platz.



Die Mittelschule bedankt sich herzlich bei der Büchereileiterin Andrea Praßl-Schantl

und Herwig Brucker für die Organisation und Begleitung des Workshops.

40 Jahre Herzlichkeit am Bio Bauernhof Landhaus Bender

Seit vier Jahrzehnten steht das Landhaus Bender in Straden für gelebte Gastfreundschaft, Naturverbundenheit und Erholung in der Südoststeiermark. Das Jubiläum ist für die Familie Anlass, auf die vergangenen Jahre zurückzublicken und mit Freude die nächsten Jahre weiterzuführen.

Was durch Stephanie Fischerauer im Juli 1986 mit einem „Sommerfrischler“ begann, ist heute ein liebevoll geführter Familienbetrieb von Tochter Silvia. Sie führt

den Hof mit großer Hingabe gemeinsam mit ihrem Mann Alexander. Unterstützt werden sie dabei auch von der nächsten Generation: Die Töchter Jasmin und Marlies helfen immer wieder am Hof mit. Das Landhaus ist weit mehr als eine Unterkunft. Das große Ferienhaus mit drei Ferienwohnungen, inklusive eines barrierefreien Apartments, hat für jeden etwas zu bieten. Am Bauernhof selbst erleben Gäste die Natur hautnah. Ziegen, Hühner, Enten und Bienen gehören ebenso dazu wie die zutrauliche Hofkatze.



▲ Jasmin, Alexander, Silvia und Marlies

Auch Tradition wird gelebt: Alexander gibt sein Können im Korbflechten gerne an Gäste weiter und macht den Aufenthalt zu einem besonderen Erlebnis. Als Teil des Thermen- und Vulkanlands verbindet das Landhaus Bender seit 40 Jahren Natur, Erholung und herzliche Begegnungen.



Toni Waltensdorfer lud zu einem Fest der besonderen Art Stammgäste und Freunde folgten der Einladung nach Radochen

Gefeiert wurden 5 Jahre Tonis Dorfstube und 25 Jahre Gastwirt. Bgm. Anton Edler mit Vizebgm. Johann Schadler gratulierten Toni und dankten ihm für die große Verbundenheit mit den Gästen und der Gemeinde. Natürlich war auch die treue Kartenrunde mit dabei. Sie überreichten

Toni einen herrlichen Frühlingsgruß. Gratulieren konnten die vielen Gäste auch Tonis Mutter. Frau Waltensdorfer feierte ihren 98. Geburtstag. Sie war ihrem Sohn immer eine große Stütze bei allen Herausforderungen eines Gastwirts. Vielen herzlichen Dank!



Wehrversammlung der FF Schwabau Einsatz, Motivation und hervorragende Zusammenarbeit



▲ 25 Jahre: OFF Bianca Weber, LM d. F. Herbert Auer jun. und LM d. F. Sabrina Puntigam



▲ 40 Jahre: HFM Josef Vollstuber sen. und LM Othmar Schober



▲ 50 Jahre: HBI a. D. Josef Frühwirth, HBI a. D. Josef Fink, OBM Anton Koller, HFM Johann Ranftl und HFM Rupert Ertl



▲ 60 Jahre: HFM Josef Auer



▲ Drei Mitglieder wurden in den Aktivstand übernommen

Am Freitag, den 13. März 2026, fand die Wehrversammlung im Rüsthaus Schwabau statt. HBI Klaus Leber begrüßte zahlreiche Kameradinnen und Kameraden sowie die Ehrengäste ABI Bernhard Lach und Bürgermeister Anton Edler.

Tätigkeitsbericht

Im vergangenen Jahr wurde zu insgesamt 12 Einsätzen alarmiert – darunter zwei Brandeinsätze und zehn technische Einsätze. Neben den Einsätzen wurden zahlreiche Übungen durchgeführt, unter anderem in den Bereichen Funk, Sanität, Atemschutz sowie Branddienstleistung. Auch mehrere Bewerbsübungen standen am Programm. Insgesamt leisteten die Kameradinnen und Kameraden der FF Schwabau rund 8.000 freiwillige Stunden im Feuerwehrdienst.

Beförderungen & Neuzugänge

Unsere Jugendgruppe wurde durch die Neuaufnahme von JFM Felix Roßmann und JFF Jana Hirschmann verstärkt. FF Elina Prassl, FM Noah Prassl und FM Florian Hirschmann wechselten von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand. HFM Herbert Auer jun. wurde zum LM d. F., PFM Thomas Urabl-Sudy zum LM d. S. und OLM Martin Gangl zum HLM befördert.

Darüber hinaus durfte HBI Klaus Leber mehrere Ehrungen für langjährige Dienste in der Feuerwehr überreichen: dreimal für 25 Jahre, zweimal für 40 Jahre, sechsmal für 50 Jahre sowie einmal für beeindruckende 60 Jahre Feuerwehrdienst.

Mannschaftsstand

Aktuell zählt die Wehr 94 Kameradinnen und Kameraden, darunter 21 Jugendliche. Diese hohe Anzahl an jungen Mitgliedern ist keineswegs selbstverständlich und freut uns besonders, vor allem, weil wir heuer wieder drei Mitglieder aus der Jugend in den Aktivstand übernehmen durften.

Abschließend bedankte sich HBI Klaus Leber bei allen Kameradinne und Kameraden für ihren Einsatz, ihre Motivation und die hervorragende Zusammenarbeit im vergangenen Feuerwehrjahr. Unsere Feuerwehr ist eine Gemeinschaft über Generationen und genau so soll es auch bleiben.



Freiwillige Feuerwehr Krusdorf

Sechs neue Einsatzkräfte verstärken die Feuerwehr



Feuerwehrjugend Krusdorf

Bei der Feuerwehrjugend Krusdorf war in den letzten Wochen einiges los – von Ausbildung bis hin zu gemeinsamen Erlebnissen.

Beim Wissenstest in Oberdorf konnten die Jugendlichen zeigen, was sie draufhaben. Ob Gerätekunde, Dienstgrade oder Organisation – die Vorbereitung hat sich ausgezahlt und die Aufgaben wurden erfolgreich gemeistert.

Auch der Spaß kam nicht zu kurz: Gemeinsam ging es zum Bundesligaspiel SK Sturm Graz gegen Austria Wien. Die tolle Stimmung im Stadion machte den Ausflug für alle zu einem echten Highlight.

Traditionell wurde auch heuer wieder beim Maibaumaufstellen mit angepackt. Mit viel Einsatz und Teamarbeit war der Maibaum rasch aufgestellt – ein schönes Zeichen für den Zusammenhalt in der Feuerwehr und in der Dorfgemeinschaft. Herzlichen Dank auch an alle Besucher.

Sechs neue Einsatzkräfte verstärken die Feuerwehr

Erfreulich ist auch der Zuwachs im Aktivstand: Sechs neue Einsatzkräfte – drei Frauen und drei Männer – haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Nach der Grundausbildung im Abschnitt absolvierten sie auch die praktische Ausbildung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring. Damit sind sie bestens auf ihre zukünftigen Einsätze vorbereitet und verstärken ab sofort tatkräftig die Feuerwehr Krusdorf.



Einladung zum Gartenfest

Am 12. Juli findet wieder das traditionelle Gartenfest in Krusdorf statt. Beginn ist um 9 Uhr - für Verpflegung und gute Stimmung ist gesorgt.

Investition in die Sicherheit

Defibrillator im Rüsthaus Krusdorf und Schwabau

Im Rüsthaus der FF Krusdorf gib es ab sofort einen modernen, halbautomatischen Defibrillator (AED). Das neue Gerät dient dem erweiterten Schutz und der Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger. Im Ernstfall zählt bei einem Herzkreislauf-Stillstand jede Sekunde. Dank der halbautomatischen Funktionsweise ist das Gerät auch von Laien unter Anleitung sicher zu bedienen.

Seit Anfang Mai steht im Rüsthaus der FF Schwabau ein Defibrillator für Ernstfälle zur Verfügung. Beübt wurde dieser gleich bei der monatlichen Übung im Mai. Die Einschulung wurde von Peter Wolf über die murAkademie Mureck durchgeführt. Nach der Theorie durften die Kameradinnen und Kameraden dann auch gleich praktisch anhand der Puppe üben. Danke für die lehrreiche Schulung.



Branddienstleistungsprüfung FF Straden

Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse bei Brandeinsätzen



Am Samstag, dem 30.05.2026, nahmen am Nachmittag insgesamt 17 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Straden bei der Branddienstleistungsprüfung teil. Angetreten wurde mit jeweils zwei Gruppen in Bronze und Silber. Alle vier Gruppen konnten die gestellten Aufgaben erfolgreich absolvieren und erhielten ihre verdienten Leistungsabzeichen.

Die Leistungsprüfung gliedert sich in einen theoretischen sowie einen praktischen Teil. Im theoretischen Abschnitt müssen einerseits Fragen beantwortet und andererseits die Gerätekunde direkt am Fahrzeug durchgeführt werden. Ziel dabei ist es, dass alle Kameradinnen und Kameraden die Position der einzelnen Geräte im Fahrzeug genau kennen, um auch im Einsatzfall rasch und effizient handeln zu können.

Im praktischen Teil gilt es, verschiedene Brandszenarien strukturiert und sicher abzuarbeiten. Welches Szenario durchgeführt werden muss, wird dabei mittels gezogener Karten festgelegt. Durch ihre intensive Vorbereitung konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Freiwilligen Feuerwehr sämtliche Bereiche der Prüfung mit Bravour meistern.

Als Ehrengast durfte Brandrat Armin Christandl begrüßt werden, der abschließend gemeinsam mit den Bewertern einige Worte an die Mannschaft richtete und die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber überreichte. Gratulation an allen Kameradinnen und Kameraden zur erfolgreichen Absolvierung der Brand-

dienstleistungsprüfung und ein Danke an alle Mitglieder der Feuerwehr Straden für die Vorbereitungen sowie die Orga-

nisation. Im Anschluss wurde der erfolgreiche Nachmittag noch gemeinsam bei einem Grillen gefeiert.

Freiwillige Feuerwehr Dornbach

100 Jahre

seit 1926

Jubiläumsfest

Samstag, 22.08.

Jubiläumsnassbewerb
ab 16:00 Uhr

Feuerwehrfest
die Ersthelfer ab 20:00 Uhr

Blaulichtdisco mit Zerone

ERST HELFER

ZerOne
the next generation Mobilisdisco

Sonntag, 23.08.

Jubiläumsfestakt
Beginn der Feierlichkeiten 09:00 Uhr

Hl. Messe mit Fahrzeugsegnung 10:00 Uhr

anschließend Frühschoppen mit der MMK Straden

Bereichsfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb

Ein voller Erfolg bei perfektem Wetter in Hof bei Straden

Am Samstag, dem 13. Juni 2026, stand Hof bei Straden ganz im Zeichen der Feuerwehrjugend: Beim gemeinsamen Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbe-
werb der Bereiche Bad Radkersburg und
Feldbach stellten rund 1.800 Jugendliche
eindrucksvoll ihr Können unter Be-
weis. Auch zahlreiche Gästegruppen aus
den Bereichen Weiz, Graz-Umgebung
und Leibnitz waren mit dabei und sorg-
ten gemeinsam für einen spannenden
und kameradschaftlichen Wettbewerbstag.



Pünktlich um 08:30 Uhr wurde der Be-
werb feierlich eröffnet und zahlreiche
Ehrengäste sowie die teilnehmenden Ju-
gendgruppen begrüßt. Im Wettbewerbsspiel
in Bronze und Silber wurden insgesamt
282 Durchgänge absolviert, im Jugend-
leistungsbewerb weitere 121. Für zu-
sätzliche Spannung sorgten die Parallel-
bewerbe mit insgesamt 40 Durchgängen
im Wettbewerbsspiel sowie im Jugendlei-
stungsbewerb der Jugend 2. Auch beim
Staffellauf konnten die Jugendlichen
ihr Können, ihren Teamgeist und ihre
Schnelligkeit eindrucksvoll unter Beweis
stellen.

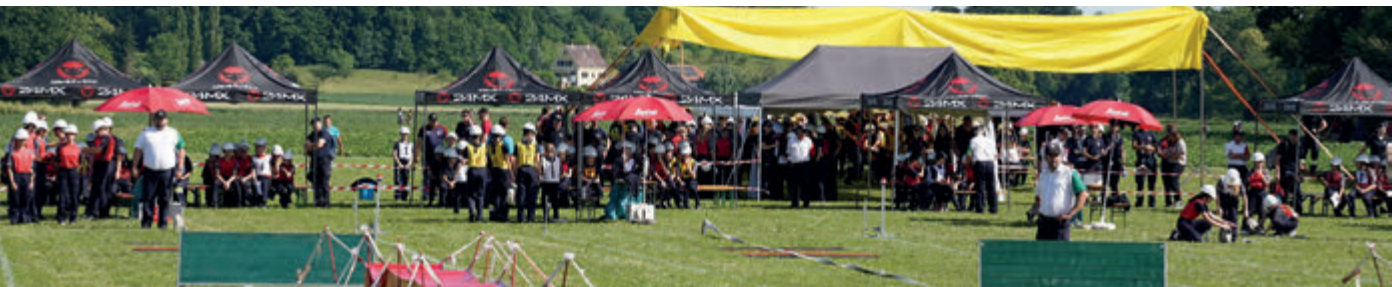
Besonders stolz darf die Freiwillige Feu-
erwehr Hof bei Straden auf ihre Rolle als
ausragende Feuerwehr sein. Mit gro-

ßem Engagement wurde bereits im Vor-
feld intensiv organisiert und vorbereitet,
um allen Teilnehmerinnen und Teilneh-
mern, Bewertern, Ehrengästen sowie
Besucherinnen und Besuchern optimale
Bedingungen bieten zu können. Die FF
Hof stellte nicht nur das Bewerbungsgelän-
de zur Verfügung, sondern kümmerte
sich auch um die gesamte Infrastruktur,
die Verpflegung und den reibungslosen
Ablauf rund um die Veranstaltung.

Dank der hervorragenden Organisation
war bestens für das Wohl aller gesorgt.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
sowie Gäste wurden umfassend ver-
pflegt und konnten sich zwischen den
Bewerben stärken. Gerade angesichts
der sommerlichen Temperaturen war

auch ausreichend Schatten vorhanden,
sodass für angenehme Aufenthaltsmög-
lichkeiten gesorgt werden konnte. Das
perfekte Wetter trug zusätzlich zu einer
ausgezeichneten Stimmung und einem
rundum gelungenen Wettbewerbstag bei.

Nach einem langen und ereignisreichen
Tag versammelten sich alle Teilneh-
merinnen und Teilnehmer zur feierlichen
Schlusskundgebung. Unter der Bewerbs-
leitung von BM d. F. Robert Radschiener
wurden die Leistungen der Jugendlichen
gewürdigt und zahlreiche Pokale sowie
Medaillen überreicht. Die strahlenden
Gesichter der erfolgreichen Gruppen
spiegelten wider, wie viel Einsatz, Be-
geisterung und Gemeinschaft hinter die-
sem Wettbewerb steckten.



Fotos: BFVFB - Christian Körner

Ein besonderer Dank gilt allen helfenden Händen der FF Hof bei Straden, den
Bewerbertteams, Sanitätern sowie allen
Organisatorinnen und Organisatoren im
Hintergrund. Nur durch dieses hervor-
ragende Zusammenspiel vieler engagierter
Menschen konnte ein Wettbewerb dieser
Größenordnung so erfolgreich durchge-
führt werden.



Der Bereichsfeuerwehr-Jugendlei-
stungsbewerb 2026 in Hof bei Straden
wird vielen noch lange als Wettbewerb, ge-
prägt von Kameradschaft, Spitzenlei-
stungen und perfekten Rahmenbedin-
gungen, in Erinnerung bleiben.



Fotos: BFVFB - Christian Körner



SA. 19. SEPTEMBER 2026

APFELSTADION WIEDEN

AB 18:00 UHR



WARM UP: MMK STRADEN

VVK: € 8,00 AK: € 12,00



bezahlte Werbung

Harter
Sommernacht

18. JULI
AB 18 UHR
HÜPFBURG
LIVE MUSIK



30
jähriges Jubiläum



Harter
Sommerfest

19. JULI
AB 11 UHR
HÜPFBURG
SPARVEREINAUSZAHLUNG
LIVE MUSIK



DORFSTUBE HART, HART 62, 8345 STRADEN

bezahlte Werbung

Wir gratulieren

8. März - 20. Juni 2026

zum 50. Geburtstag:

Oksana Finik, Straden
Bernhard Tischler, Muggendorf
Sonja Formaier, Waasen am Berg
DI (FH) Stefan Kussmann, Hof bei Straden
Karl Hafner, Straden
Heidi Bisinger, Straden
Franz Feiler, Stainz bei Straden
Franz Hirz, Stainz bei Straden
Melanie Puntigam, Nägelsdorf
Kristijan Tretnjak, Krusdorf
Harald Maurer, Wieden-Klausen
Thomas Haas, Wieden-Klausen

zum 60. Geburtstag:

Manuela Schalhammer, Hof bei Straden
Brigitte Meisel, Sulzbach
Josef Hainzmann, Radochen
Gabriele Frühwirth, Kronnersdorf
Johann Neuhold, Straden
Werner Matzhold, Dirnbach
Maria Eberhard, Muggendorf
Elfriede Gangl, Wieden-Klausen
Anneliese Fischer, Nägelsdorf
Hannes Kieslinger, Krusdorf
Gabriele Heiß, Radochen
Bernhard Schmid, Sulzbach
Josef Weinhandl, Kronnersdorf
Christine Prosser-Müller, Radochen
Ernst Frühwirth, Stainz bei Straden
Richard Glauninger, Krusdorf
Klaus Zidek, Schwabau
Edgar Strasser, Neusetz
Werner Höber, Stainz bei Straden
Franz Makari, Schwabau

zum 70. Geburtstag:

Karl Ranz, Karbach
Elfriede Mlekusch, Kronnersdorf
Maria Schober, Dirnbach
Rudolf Zach, Muggendorf
Elfriede Lechner, Muggendorf
Anna Gangl, Karbach
Werner Wohlkinger, Nägelsdorf
Angela Schantl, Radochen
Peter Amschel, Waasen am Berg
Brigitte Dunkl, Straden
Anton Gaber, Dirnbach
Franz Dreisiebner, Karbach
Maria Maitz, Muggendorf



▲ **Maria Flor**
80. Geburtstag, Straden



▲ **Albine Schober**
85. Geburtstag, Muggendorf

zum 70. Geburtstag:

Alfred Leber, Waasen am Berg
Marianne Stradner, Hof bei Straden
Johann Haas, Muggendorf
Franz Tropper, Straden
Jozsef Ujvari, Dirnbach
Anna Glanz, Marktl
Edith Praßl, Dirnbach

zum 80. Geburtstag:

Maria Flor, Straden
Franz Wonisch, Krusdorf
Heinrich Geihsbacher, Wieden-Klausen

zum 85. Geburtstag:

Albine Schober, Muggendorf
Theresia Fritz, Muggendorf
Johanna Lackner, Dirnbach
Helga Waltenstorfer, Radochen
Gottfried Pfeiler, Grub II/Bad Gleichenberg
Annemarie Franke, Stainz bei Straden
Hermann Jammerbund, Waasen am Berg

zum 90. Geburtstag:

Anton Koller, Stainz bei Straden
Anton Stradner, Hof bei Straden
Berta Schadler, Waasen am Berg
Maria Flock, Muggendorf

zum 95. Geburtstag:

Karl Scherr, Wieden-Klausen
Angela Plaschg, Hof bei Straden



▲ **Heinrich Geihsbacher**
80. Geburtstag, Wieden-Klausen



▲ **Theresia Fritz**
85. Geburtstag, Muggendorf



▲ **Johanna Lackner**
85. Geburtstag, Dirnbach



▲ **Helga Waltenstorfer**
85. Geburtstag, Radochen



▲ **Annemarie Franke**
85. Geburtstag, Stainz bei Straden



▲ **Bgm. a. D. Anton Koller**
90. Geburtstag, Stainz bei Straden



▲ **Anton Stradner**
90. Geburtstag, Hof bei Straden



▲ **Maria Flock**
90. Geburtstag, Muggendorf

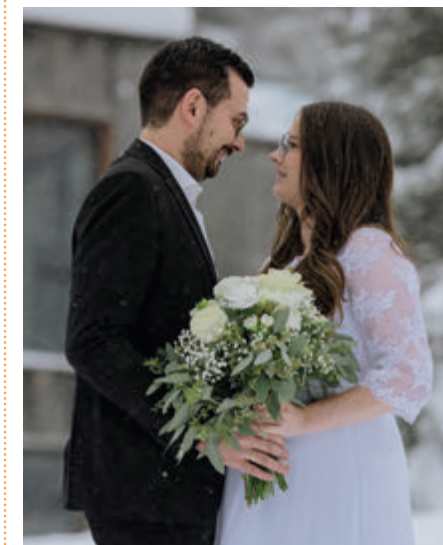


▲ **Karl Scherr**
95. Geburtstag, Wieden-Klausen



▲ **Angela Plaschg**
95. Geburtstag, Hof bei Straden

Eheschließungen



▲ Wir gratulieren **Julia Christandl und Blaž Petelin** aus Hart bei Straden herzlich zur Eheschließung am 12. Jänner 2026. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!



▲ Wir gratulieren **Martina Trummer und Christoph Frauwallner** aus Krusdorf herzlich zur Eheschließung am 13. März 2026. Alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

Goldene Hochzeit



▲ **Josefa und Josef Auer**
Goldene Hochzeit, Schwabau



▲ **Theresia und Franz Leber**
Goldene Hochzeit, Waasen am Berg

▶ **Annemaria und Alfred Leber**
Goldene Hochzeit, Waasen am Berg

▶ **Marianne und Siegfried Koch**
Goldene Hochzeit, Radochen



▲ Der ÖKB OV Straden gratuliert seinem Kameraden **Vzlt. i. R. Anton Koller** herzlich zum 90. Geburtstag und wünscht ihm weiterhin noch viele gute Jahre!

Eiserne Hochzeit

▶ **Rosa und Josef Puntigam**
Eiserne Hochzeit, Karla



Bedienstete feiern gemeinsam 110 Jahre



▲ **Werner Höber** wurde an seinem runden Geburtstag von der Kollegenschaft um 6 Uhr morgens überrascht. Anfang Juni wurde dann in Tonis Dorfstube in Radochen gemeinsam mit Kollegin **Monika Lackner** gefeiert. Herzlichen Dank für die Einladung und alles Gute!



Neueröffnung
Beatrice Nähatelier

Die Schneiderei für Änderungen, Neuanfertigungen,
Reparaturen, Kleine Handgefertigte Dinge, Babysachen,
Stickservice bis 10cm und co in Straden

Montag 9:00-12:00
Mittwoch 9:00-12:00
Jeden zweiten Samstag im Monat 9:00-14:00

Oder auf Absprache
Feiertags geschlossen

0676/4871099
beati1999@gmail.com
Schwabau 9 8345 Straden
@beatrice_nahatelier

bezahlte Werbung

Wir gedenken...



Walter Urban, Straden, 85 Jahre
Maria Krampl, Neusetz/Gamlitz, 87 Jahre
Wiltraut Neubauer, Radochen/Bairisch Kölldorf, 84 Jahre
Monika Bruntschitsch, Muggendorf, 65 Jahre
Johann Gangl, Hof bei Straden, 66 Jahre
Josef Maier, Stainz bei Straden, 88 Jahre
Rudolf Suppan, Krusdorf, 71 Jahre
Ivie Mae Tinnacher, Radochen, 34 Jahre
Dr. Gernot Schaupp, Radochen, 66 Jahre

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!

Danksagung



▲ Ein großer Radsportpionier, Sonnenuhren-Initiator und begnadeter Naturfotograf hat uns verlassen! Die Marktgemeinde Straden bedankt sich bei **Michael Baier** für sein Wirken für die Öffentlichkeit.

Herzlich willkommen!



▲ Wir begrüßen **Tobias**
Eltern: Martina Wollinger und Matthias Wendler, Krusdorf



▲ Wir begrüßen **Noel**
Eltern: Julia und Blaž Petelin, Hart bei Straden



▲ Wir begrüßen **Noah**
Eltern: Pia und Lukas Eberhart-Unger, Straß/Kronnersdorf

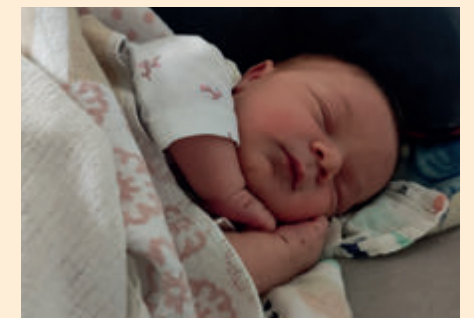
Dieses Foto wird auf Wunsch der Eltern in der Online-Ausgabe nicht veröffentlicht.



▲ Wir begrüßen **Marie**
Eltern: Anja und Alexander Frauwallner, Krusdorf



▲ Wir begrüßen **Clemens**
Eltern: Daniela Fritz und Jürgen Schober, Krusdorf



▲ Wir begrüßen **Laura Sophie**
Eltern: Ulrike und Manfred Flucher, Hart bei Straden

Up to date durch den Sommer.

Mit CITIES hast du alles an einem Ort: Infos, News und Events aus der Gemeinde auf einen Blick und immer am Smartphone mit dabei. Teile der Gemeinde außerdem bequem und von überall Anliegen mit, informiere dich über Öffnungszeiten des Freibades oder Ferienangebote und verpasse keine Sommerfeste im Ort. Sei regional verbunden - hol dir CITIES kostenlos im App Store.

JETZT SCANNEN:



▲ Wir begrüßen **Rosalie**
Eltern: Sabrina Fleischhacker und Daniel Schönherr, Krusdorf

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt! Für die Zukunft wünschen wir Gesundheit, Glück und viele schöne gemeinsame Momente.



Up to date durch den Sommer.



Die digitale Gemeindeplattform CITIES ist dein praktischer Begleiter im Alltag: Informiere dich etwa über die Öffnungszeiten des Freibades oder das Ferienprogramm. Auf CITIES findest du alle Infos, News und Events aus dem Ort auf einen Blick.



CITIES downloaden, registrieren & mit uns verbinden!



TC Krusdorf

Bericht aus dem Tennisclub



▲ **Jahreshauptversammlung** - Am 6. März 2026 fand die Jahreshauptversammlung des TC Krusdorf im Genussstüberl der Gleichenberg Halle statt. Vorstand und Mitglieder blickten auf das vergangene Vereinsjahr zurück und planten weitere Aktivitäten für die Zukunft. Beim gemütlichen Beisammensitzen ließ man den Abend in geselliger Runde ausklingen.



▲ **Damendoppel-Saisonauftakt** - Zum Auftakt der neuen Tennissaison sowie zur Einstimmung auf die Damendoppelrunde im Sommer trafen sich die Damen des TC Krusdorf zu einem gemütlichen Beisammensein im Stüberl des Vereins. Bei gutem Essen und erfrischenden Getränken wurde in geselliger Runde geplaudert und auf die bevorstehende Saison angestoßen.



▲ **Platzwartseminar** - Der TC Krusdorf setzt auf Weiterbildung: Platzwart Strauß Patrick nahm gemeinsam mit Hatzl Andreas und Toni Berghold am 14. März 2026 am Platzwartseminar beim TC Apfelmoar in Kapfenberg teil. Im Fokus stand dabei die Frühjahrssanierung der Tennisplätze, um optimal in die neue Saison starten zu können.



▲ **Der TC Krusdorf verabschiedet die Hallensaison** - Mit einem kleinen Mixed-Doppeltturnier in der Tennishalle Bad Gleichenberg ließ der TC Krusdorf die Hallensaison gemütlich ausklingen. Im Anschluss an das Turnier kehrten wir im Lokal der Tennishalle „C-Events Herzstück“ ein. Ein gelungener Abschluss der Hallensaison.



USV Krusdorf startet wieder durch und will an die erfolgreichen Zeiten anknüpfen

Der USV Krusdorf blickt auf eine durchwachsene Saison zurück. Vor allem in der Hinrunde tat sich der Verein schwer. Immer wieder musste man mit einem klei-

nen Kader antreten, wodurch es im Spiel nicht richtig rund lief. Auch im Vergleich zu den letzten Jahren, in denen Krusdorf dreimal den Oststeirercup gewinnen

konnte, blieb die Mannschaft deutlich hinter den eigenen Erwartungen. In der Rückrunde im Frühjahr zeigte sich dann aber ein ganz anderes Bild. Durch einige junge Spieler kam neuer Schwung ins Team, und Schritt für Schritt fand die Mannschaft wieder zu ihrer alten Stärke zurück. Die Abläufe wurden sicherer, das Zusammenspiel besser, und auch die Ergebnisse passten wieder. Nur ein Spiel ging in der Rückrunde verloren, eines endete unentschieden, der Rest konnte gewonnen werden. Damit konnte man die Saison zumindest mit einem positiven Gefühl abschließen. Im Verein schaut man jetzt schon nach vorne und will im nächsten Jahr wieder voll angreifen und an die erfolgreichen Zeiten anknüpfen.

TC Schwabau

Viele runde Geburtstage



▲ Klaus Zidek 60 - Das Damenteam gratulierte dem Präsidenten des TC Schwabau Klaus Zidek zu seinem 60. Geburtstag.



▲ Elena Schillinger 30 - Mit ihren Teamkolleginnen feierte Elena Schillinger den 30. Geburtstag.



▲ Julia Hatzl 30 - Im Kreis ihrer Familie und der Teamkolleginnen feierte TC-Obmann-Stv. Julia Hatzl den 30. Geburtstag.



▲ Armin Berghold 40 - Armin Berghold feierte mit seinen Mannschaftskollegen den 40. Geburtstag.

Meisterschaftsteams

sind erfolgreich unterwegs

Sowohl das Damen- als auch das Herrenteam des TC Schwabau liegen in der ersten Klasse der steirischen Meisterschaft nach drei Runden am 2. Platz. Die Herren 45 des TC Schwabau rangieren nach drei Runden mit drei Punkten am 5. Tabellenplatz.

Herwig Brucker



▲ Damenteam des TC Schwabau



▲ Herrenteam des TC Schwabau



▲ Herrenteam 45 des TC Schwabau

Europameister

Titel bleibt in der Steiermark



Fotos: Carina Müller

▲ Die Footvolley-Europameisterschaft der Damen fand heuer in Graz statt. Die beiden Steirerinnen Julia Rauch-Sauer und Antonia Missethan holten sich dabei schon zum vierten Male den Titel. Im Finale besiegten sie die amtierenden Europameisterinnen Yosy Silva und Keyla Faria aus Spanien klar in zwei Sätzen. Somit bleibt der Europameister-Titel zur Freude des Heimpublikums in diesem Jahr in der Steiermark. Die gebürtige Stradnerin Julia Rauch-Sauer und ihre Spielpartnerin Antonia Missethan (Großklein) gewannen schon in der Vorrunde alle Spiele. Im Halbfinale setzten sie sich schließlich gegen ihre Gegnerinnen aus Portugal ebenfalls in zwei Sätzen durch. Das nächste Ziel für die frisch gebackenen Europameisterinnen ist die „League of Champions“ ebenfalls in der „Sandkiste“ am Freiheitsplatz und im Footvolley-Paradies in St. Leonhard.

Power of Magic

Hunde-Frisbee Bewerb

Der Verein „Freude mit Tieren“ veranstaltet in Krusdorf vom 8. bis 12. Juli folgende Workshops und Bewerbe:

- 8. Juli: Workshops mit Hund, Wanderung mit Hund
- 9. Juli: Workshops
- 10. Juli: Nachmittag Fun-paars Dog- Frisbee Bewerb
19 Uhr Siegerehrung, 20 Uhr Austrian KanJam Open
- 11. Juli: Ashley Whipped Invitational
- 12. Juli: UFO- Major

Beschreibung des "Power of Magic" Frisbee- Turnieres
Die TurnierteilnehmerInnen versuchen sich für die AWI und UFO Europa und Weltmeisterschaft zu qualifizieren. Die österreichischen und internationalen TeilnehmerInnen treten in den Kategorien „Mini Distance“ „Long Distance“ sowie Paars-Free Style und „Free Style“ an.
Kontakt: Reinhard Edler-Steiner - 0650 211 55 49

TC Stainz bei Straden

Vereinsvorstand neu gewählt



▲ Der Vorstand des TC RB Stainz bei Straden wurde am 07.03.2026 neu gewählt. Im Bild von links nach rechts: Michael Pitterl (Kassier Stv.), Wolfgang Fortmüller (Kassaprüfer), Heinz Krassnitzer-Hammer (Beirat), Stefan Löbl (Kassier), Leonhard Gangl (Beirat), Wolfgang Schwarz (Obmann), Stefanie Edelsbrunner (Beirat), Günter Edelsbrunner (Obmann Stv.), Bernadette Hacker (Beirat), Melanie Hammer (Schriftführerin), nicht im Bild Michael Knöfler (Schriftführer Stv.).



▲ Am Samstag, 13.06.2026, haben sich unsere langjährigen Mitglieder Stefanie und Dominik das Ja-Wort gegeben und werden nun als Familie Wonisch ihren gemeinsamen Lebensweg weiterführen. Dazu wünschen wir euch alles Liebe und Gute, viele gemeinsame glückliche Stunden und freuen uns auf eure weiterhin tatkräftige Unterstützung.

In den Sommerferien findet wieder der alljährliche Kinder- und Jugendtenniskurs beim TC Stainz bei Straden statt. Einmal wöchentlich mit Heinz und Leonhard. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.



Up to date durch den Sommer.
Jetzt CITIES herunterladen.





Die Lebenskraftgemeinde im Steirischen Vulkanland

Veranstaltungskalender

Freitag, 10. Juli

Hunde Frisbee Bewerb,
Sportgelände Krusdorf, ab 14 Uhr

Samstag, 11. Juli

Hunde Frisbee Turnier,
Sportgelände Krusdorf, 9-17 Uhr

Sonntag, 12. Juli

Gartenfest, FF Krusdorf, ab 9.15 Uhr
Hunde Frisbee Turnier,
Sportgelände Krusdorf, 10-16.30 Uhr

Samstag, 18. Juli

Harter Sommernacht, Dorfstube Hart
bei Straden, ab 18 Uhr

Sonntag, 19. Juli

Harter Sommerfest, Dorfstube Hart
bei Straden, ab 11 Uhr

Donnerstag, 23. Juli

Blech und Saiten Jazz-Trio, straden aktiv,
RAUCHsignale Schwabau 19, 19.45 Uhr

Sonntag, 26. Juli

Beerenbrunch, Das Liebeck,
Reservierung erbeten, 9.30-14 Uhr

Mittwoch, 29. Juli

Vollmondwandern, Lebenskraftverein
Straden, Treffpunkt: Tret'n vull, 20 Uhr

Sonntag, 2. August

Blaurackenfest, LEiV,
Garten Haus der Vulkane, ab 11 Uhr

Mittwoch, 5. August

Sommerkino der Klima- und Energie-
modellregion, Kulturhaushof, 20.15 Uhr

Freitag, 7. August

Sommernachtsturnier,
TC Stainz bei Straden, 17 Uhr

Samstag, 8. August

Sommerschnittkurs mit Stefan Tschig-
gerl, Stainz bei Straden 29, 9-12 Uhr

Bierkistenschießen, FF Schwabau,
Rüsthau Schwabau, ab 10.30 Uhr

Sonntag, 9. August

Sommerbrunch, Das Liebeck,
Reservierung erbeten, 9.30-14 Uhr

Donnerstag, 13. August

Charlie & die Kaischlabuam, straden
aktiv, Biowinzer Edi Tropper, 19.45 Uhr

Samstag, 15. August

Pfarrfest mit Ausstellungseröffnung,
Pfarre Straden, ab 10 Uhr

Sonntag, 16. August

Sommerbrunch, Das Liebeck,
Reservierung erbeten, 9.30-14 Uhr

Samstag, 22. August

Nassbewerb und Feuerwehrfest,
FF Dirnbach, Rüsthau Dirnbach, 16 Uhr

Sonntag, 23. August

100 Jahre FF Dirnbach, FF Dirnbach,
Rüsthau Dirnbach, ab 9 Uhr

Sommerbrunch, Das Liebeck,
Reservierung erbeten, 9.30-14 Uhr

Freitag, 28. August

Vollmondwandern, Lebenskraftverein
Straden, Treffpunkt: Tret'n vull, 20 Uhr

Donnerstag, 3. September

49 + 1 Jahre straden aktiv, straden aktiv,
Kulturhauskeller Straden, 19.45 Uhr

Samstag, 5. September

Streuobstsorntag, Obst.Weingarten
u. LEiV, Gemeindehaus Stainz, 10-15 Uhr

Sonntag, 6. September

170 Jahre ÖKB Straden mit Bezirks-
treffen, Kirchplatz Straden, ab 10 Uhr

Samstag, 12. September

Berg-Slalom - der Slalom für Jedermann,
FF Straden, Marktl, ab 9 Uhr
Fahrerlagerparty, FF Straden, 20 Uhr

Sonntag, 13. September

Berg-Rallye, FF Straden,
Marktl, ab 9 Uhr

Donnerstag, 17. September

Bürgerversammlung - Thema Glasfa-
serausbau, Kulturhaus Straden, 19 Uhr

Samstag, 19. September

Strod'ner Wiesn, 60 Jahre SU Straden,
Apfelstadion Wieden, ab 18 Uhr

Sonntag, 20. September

Hüttengaudi und Sturmparty,
Buschenschank Lackner, ab 13 Uhr
Kapellenweihe Puxa,
Kapelle Puxa, 15 Uhr

Donnerstag, 24. September

Bürgerversammlung - Thema Glasfa-
serausbau, Gasthaus Pock, 19 Uhr

Samstag, 26. September

Vollmondwandern, Lebenskraftverein
Straden, Treffpunkt: Tret'n vull, 19 Uhr

Sonntag, 27. September

Tag der offenen Gartentür, Wildobst &
Garten Pirc, Muggendorf 8, 10-17 Uhr

Donnerstag, 1. Oktober

Son of the Velvet Rat, straden aktiv,
Kulturhauskeller Straden, 19.45 Uhr

Freitag, 2. Oktober

Franziskusmesse, Berg- und Natur-
wacht, Kapelle Dirnbach, 19 Uhr

Sonntag, 4. Oktober

Lebenskraftwandertag, Kulturverein
Lebenskraft, Rüsthau Dirnbach, 8-11 Uhr
Oliver Haidt live - Schmankerlbuffet,
Tonis Dorfstube, Radochen, 12 Uhr

Sonntag, 11. Oktober

Erntedankfrühschoppen, Marktmusik-
kapelle Straden, Kulturhaus, ab 11 Uhr